

Weil Kirche und Diakonie zusammengehören!

Diakonie-Sonntag am 21. September 2025 feiern

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren!**

Am 3. Sonntag im September feiern wir den Diakonie-Sonntag. Schön, dass das für viele Gemeinden fest zu ihren Planungen im Kirchenjahr gehört.

Wir wissen es aus Gesprächen: Für viele Menschen in Frankfurt und Offenbach ist es ein persönliches Anliegen, dass sich der Evangelische Regionalverband so umfassend diakonisch in unseren beiden Städten engagiert. Einen Eindruck von der Vielfalt vermittelt der [Jahresbericht 2024](#).

Dieser wichtige Beitrag zu unserem sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt kommt allen Bewohner:innen der Stadt zugute. Und alle, die in der evangelischen Kirche Mitglied sind, können sich von Herzen darüber freuen, dass sie mit ihrem finanziellen Beitrag neben der unverzichtbaren Arbeit der Kirchengemeinden auch so viel gelebte Nächstenliebe ermöglichen.

In manchen Nachbarschaftsräumen konnten in der Visitation „Zusammen-WIRken“ bestehende Kontakte zwischen Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen vertieft werden oder neue Kontakte sind entstanden. Nach den Begegnungen in diesem Rahmen bietet der Diakonie-Sonntag die Chance, sich zu begegnen. Am 21. September 2025 können also in den Gottesdiensten das eigene soziale und diakonische Engagement der Gemeinde, die Angebote diakonischer Einrichtungen oder auch die internationale Diakonie in den Blick genommen werden. Wir bieten Ihnen an: Mitarbeitende der Diakonie kommen als Gesprächsgäste zu Ihnen und stellen ihre Tätigkeitsfelder und Ehrenamt vor. Frau Brüll, Assistenz der Verbandsleitung, vermittelt Ihnen den Kontakt zu Diakonie-Mitarbeitenden: Silke.bruell@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Die heftigen Diskussionen der vergangenen Wochen und Monate über das geplante Suchthilfezentrum in Frankfurt, über die Asylpolitik, über eine Sozialpolitik, die ihren Namen auch verdient, zeigen, dass sich auch bei uns die Diskurse verschieben. Hier sind wir als Kirche und Diakonie gefordert, Position zu beziehen. „[In was für eine Stadt, in was für einer Gesellschaft wollen wir leben?](#)“

Sind Sie dabei? Das würde mich sehr freuen. Und wenn es in diesem Jahr nicht klappt, wäre es wunderbar, wenn Sie in Ihrer Jahresplanung 2026 den Diakonie-Sonntag am 20. September 2026 bereits jetzt berücksichtigen.

Ihr



Diakoniepfarrer Markus Eisele

[Hier können Sie die Handreichung zum Diakonie-Sonntag 2025 als PDF-Datei herunterladen](#)

ERV-Jahresbericht 2024

Hier können Sie den Jahresbericht 2024 des Evangelischen Regionalverbandes als Flip-Book ansehen oder als PDF downloaden: [ERV-Jahresbericht 2024](#)

[\(mehr ...\)](#)

Übergangsunterkunft für geflüchtete und wohnungslose Familien in Frankfurt-Riedberg

Im Mai 2024 eröffnete die Übergangsunterkunft im Frankfurter Norden. Bereits im Juni zogen die ersten Familien in eine der 25 Wohneinheiten ein. Insgesamt bietet die Unterkunft rund 120 Menschen ein vorübergehendes Zuhause.

Die Bewohnerinnen und Bewohner stammen aus verschiedenen Herkunftsländern wie der

Ukraine, Afghanistan und Eritrea. Trotz unterschiedlicher Biografien gestalten sie gemeinsam ein respektvolles Miteinander.

Jede Wohneinheit verfügt über ein eigenes Bad sowie eine Küche und bietet Platz für bis zu sechs Personen. Die Ausstattung ermöglicht den Familien ein hohes Maß an Privatsphäre und Selbstbestimmung.

Integration und Teilhabe

Die Lebensrealitäten der Familien sind vielfältig. Viele leben seit zwei bis drei Jahren in Deutschland, besuchen Sprachkurse oder sind bereits beruflich integriert. Auch wohnungslose Familien finden hier ein Zuhause. Die Kinder besuchen naheliegende Schulen oder Kitas. Ein Team aus vier Mitarbeitenden begleitet die Familien auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Dabei stehen Themen wie Wohnungssuche, Arbeitsmarktintegration, Bildungszugang, behördliche Anliegen und Beratung in individuellen Lebenslagen im Mittelpunkt.

Ehrenamtliches Engagement

Der Start in einer neuen Umgebung bringt viele Herausforderungen mit sich. Ehrenamtliche unterstützen die Familien dabei, im Stadtteil Fuß zu fassen, und leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration. Ob bei Ausflügen, Festen oder Lernangeboten – ihr Engagement schafft Verbindungen und neue Perspektiven. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen. Jede helfende Hand ist willkommen, jede neue Idee eine Bereicherung.

Kinderschutzkonzepte

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder als sicherere Orte für Kinder

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz, Sicherheit und die Achtung seiner Würde sowie körperlichen und seelischen Unversehrtheit. Die Wahrung der Kinderrechte und der Schutz vor Gewalt haben für uns oberste Priorität.

Unsere Schutzkonzepte gelten für alle Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach. Sie bilden den verbindlichen Rahmen für unser pädagogisches Handeln und zeigen auf, wie wir Kinder wirksam schützen – vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt ebenso wie vor Vernachlässigung oder Grenzverletzungen.

Unser Ziel ist es, allen Kindern einen sicheren und verlässlichen Ort zu bieten, an dem sie sich gut entwickeln können.

In den untenstehenden Dokumenten finden Sie ausführliche Informationen zu unseren

Kinder- und Gewaltschutzkonzepten.

Weiterbildungsangebote

Verwaltung



ZUSAMMEN ARBEITEN

FÜHRUNGSKRÄFTE

**Das Jahresgespräch in der Rolle der Führungskraft - Professionell,
wertschätzend, souverän**

12.05.2025 +13.05.2025
29.09.2025 + 30.09.2025

Das Jahresgespräch in der Rolle der Führungskraft - Professionell, wertschätzend, souverän

Das Jahresgespräch ist sowohl für Ihre Mitarbeitenden als auch für Sie besonders wichtig. Zur Sicherung der Qualität hat der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach daher Standards entwickelt, die Sie und Ihre Mitarbeitenden bei der Umsetzung unterstützen.

Damit Sie professionell und souverän in die wertschätzenden Gespräche gehen können, erhalten Sie in diesem Kurs einen Überblick über die geltenden Dokumente und bereiten ein Jahresgespräch konkret vor. Sie reflektieren Ihre persönlichen Stärken und Stolpersteine in der Gesprächsführung. Sie erhalten Impulse zu Gesprächstechniken und üben einzelne Sequenzen in der Lernenden Gemeinschaft.

Anschließend sind sie sicher und gut vorbereitet für die Jahresgespräche.

Ziele

- Kennenlernen der internen Dokumente zur Vorbereitung und Durchführung von Jahresgesprächen mit Mitarbeitenden
- Phasen des Gesprächs kennen, bewusst planen, individuell gestalten und ausprobieren
- Persönliche Stärken kennen und Stolpersteine in Gesprächen frühzeitig erkennen und nutzen
- Wertschätzende Gesprächstechniken kennenlernen und exemplarisch ausprobieren
- Sich ein SMARTes Ziel für Ihr nächste Jahresgespräch setzen

Inhalte

- Die internen Dokumente
- 5 Phasen des Gesprächs
- Ein Jahresgespräch exemplarisch konkret vorbereiten
- Alles eine Frage der inneren Haltung, oder? Systemische Haltungen und Grundannahmen als Basis für die Gesprächsbeziehung
- Den Einstieg ins Gespräch bewusst gestalten
- Miteinander reden und im Gespräch bleiben
 - Fragetechniken, die öffnen
 - Reframing

- Mini-Max-Interventionen
- SMARTe Ziele vereinbaren
- Verbindlich aus dem Gespräch aussteigen
- Ihr SMARTes Ziel für das nächste Gespräch

Bitte beachten Sie Der Kurs ist auf zwei Tage angelegt, damit Sie Theorie und Praxis aktiv miteinander verknüpfen und sich ausprobieren. Die geltenden Dokumente erhalten Sie ca. 10 Tage vor Kursbeginn per Mail. Für neue Führungskräfte in trägereigenen Tageseinrichtungen für Kinder ist dieser Kurs verpflichtend. Für neue Führungskräfte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach, seiner Verwaltung, seinen Fachbereichen und seine anderen Einrichtungen ist dieser Kurs geöffnet. Auch erfahrene Führungskräfte dürfen soweit ausreichend Plätze frei sind teilnehmen.

Termine 12.05.2025 + 13.05.2025 ♦ 29.09.2025 + 30.09.2025

Zeit 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 22.04.2025 ♦ 03.09.2025

Zielgruppe Führungskräfte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach und seiner Einrichtungen

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 350 € pro Kurs

Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

[12.05.2025 + 13.05.2025](#)

[29.09.2025 + 30.09.2025](#)

Die Praxis im Blick

16.09.2026

Die Praxis im Blick Umsetzung des BEP

Der Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) ist seit Dezember 2007 die Grundlage der Zusammenarbeit mit den Familien und der pädagogischen Arbeit in den Bildungsorten: Krippe, Kita, Kindertagespflege und Schule. Das sich selbstbildende, aktive, kompetente Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen, Stärken und Schwächen steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Kind erfasst aktiv seine Umwelt und gestaltet diese mit. Es macht eigene Lernerfahrungen in Ko-Konstruktion mit den Erwachsenen und lernt mit Freude. Die Umsetzung des BEP in die Praxis bedarf einer ständigen Reflexion, Weiterentwicklung und Anpassung der pädagogischen Arbeit unter Berücksichtigung der Unterschiedlichkeiten der einzelnen Fachkräfte in den Teams.

In diesem Kurs reflektieren Sie mit anderen Führungskräften den Status quo in Ihrer Einrichtung, vernetzen sich und erweitern Ihr Methodenrepertoire, um Ihr Team bei der Umsetzung zu führen und zu begleiten.

Ziele

- Reflexion
 - Mein „Bild vom Kind“
 - der Umsetzung des BEP in die Praxis
 - des Umgangs mit unterschiedlichen Fachkräften und Kompetenzen
 - der Partizipation der Kinder in der Kita
 - der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Methoden, um Prozesse im Team zu gestalten, kennen lernen
- Die Voraussetzungen der BEP-Qualitätspauschale nach § 32 Abs. 3 HKJGB kennen

Inhalte

- Das sich selbstbildende, aktive, kompetente Kind von Anfang an – Bedeutung für die tägliche pädagogische Arbeit
- Selbstbildungsprozesse sichtbar machen und dokumentieren
- Arbeit in Bildungsbereichen gestalten
- Übergänge in die Bildungsorte gestalten
- Die Eltern als „Experten“ ihrer Kinder professionell integrieren

- Möglichkeiten, Partizipation der Kinder im pädagogischen Alltag sichtbar zu machen
- Unterschiedliche Blickwinkel und unterschiedliche Kompetenzen der Fachkräfte
- Voraussetzungen der BEP-Qualitätspauschale nach § 32 Abs. 3 HKJGB

Bitte beachten Sie Der Kurs ist auf zwei Tage angelegt, damit Sie Theorie und Praxis aktiv miteinander verknüpfen und sich ausprobieren. Die geltenden Dokumente erhalten Sie ca. 10 Tage vor Kursbeginn per Mail.

Für neue Führungskräfte in trägereigenen Tageseinrichtungen für Kinder ist dieser Kurs verpflichtend.

Für neue Führungskräfte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach, seiner Verwaltung, seinen Fachbereichen und seine anderen Einrichtungen ist dieser Kurs geöffnet. Auch erfahrene Führungskräfte dürfen soweit ausreichend Plätze frei sind teilnehmen

Termin 16.09.2026

Zeit 13:00 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 24.08.2026

Zielgruppe Führungskräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 75 € pro Termin

Kursleitung Gabriele Meid

Zur Anmeldung

[16.09.2026](#)

Konflikt? Was nun?

20.04.2026

Konflikt? Was nun? - Wachsen auf dem Weg zur Einigung?

Überall dort, wo Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Wünschen zusammenkommen, kann es auch Konflikte geben. Die kosten Kraft, Zeit und Motivation.

Dabei könnte es doch so einfach sein: „Man müsste sich doch nur einigen“. Doch für einen ersten Schritt fehlt manchmal noch der Mut.

Wer bin ich und was brauche ich in Konfliktsituationen?

Was kann und möchte ich dazu beitragen, dass aus einem Konflikt eine Einigung wird? Was mache ich, wenn mein Gegenüber „widersteht“ oder ablehnt?

In diesem Kurs lernen Sie Modelle und kommunikative Methoden kennen, die Sie dabei unterstützen, in schwierigen Gesprächssituationen Ihre Impulse zu steuern, sich dadurch erheblich selbst zu entlasten und zu einer Einigung aktiv beizutragen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen konkrete Fallbeispiele aus Ihrem beruflichen Alltag, anhand derer wir gemeinsam Lösungsstrategien entwickeln werden.

Ziele

- Methoden zum professionellen Umgang mit Konflikten und zum Herbeiführen von Einigungen kennenlernen und ausprobieren
- Reflexion eigener Konfliktdynamiken und Schutzmechanismen
- Entwicklung von Ideen für die eigene Strategie in der nächsten schwierigen Gesprächssituation

Inhalte

- Konfliktstufen
- Meine Rolle im Konflikt
- Sicherheit in kritischen Gesprächen
- Feedback geben
- Überbringen unangenehmer Nachrichten
- Sich einigen

Termine 20.04.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 30.03.2026

Zielgruppe Führungskräfte im pädagogischen und sozialen Kontext sowie in der Verwaltung und Mitarbeitende, die in der Rolle als Auszubildende/Ausbildungsbeauftragte für Auszubildende zuständig sind.

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 134 € Interne ♦ 169 € Externe

Kursleitung Jens Jankowski

Zur Anmeldung

[20.04.2026](#)

MITARBEITENDE + FÜHRUNGSKRÄFTE

Anti Bias Training: Kultur- und machtsensibles Handeln und Sprechen
08.05.2025 + 09.05.2025
23.03.2026 + 24.03.2026

Anti Bias Training: Kultur- und machtsensibles Handeln und Sprechen

In sämtlichen Bildungskontexten bringen wir uns mit der eigenen Persönlichkeit in unseren beruflichen Rollen (Fachkraft, Führungskraft, Pädagog:in usw.) ein. Das ist für Bindung und Bildung auch notwendig. Dabei kommen unweigerlich auch (un-)bewusste Urteile (unconscious bias) zum Tragen, die in die Arbeit einfließen und starke Auswirkungen auf die Entwicklung und Identität der Kinder und Familien, mit denen wir zusammenarbeiten, haben können.

Deswegen ist es wichtig, dazu ein Bewusstsein zu schaffen und zu erkennen, wie Stereotypen und Vorurteile reduziert werden können, um kultur- und machtsensibel zu sprechen und zu handeln.

An den Fragen, welche Bezeichnungen für Personengruppen zu verwenden sind und was man heute noch aus Kinderbüchern vorlesen oder was wie sagen kann, erhitzen sich die Gemüter. Wir werden besprechen, was ableistisches Sprechen ist, wo Populismus und Rassismus lauern und wie schnell die Konjunkturen abwertender Bedeutungen sind, die sich

in Worten verbergen können.

Es geht nicht um politische Korrektheit oder dass man etwas nicht mehr „darf“, sondern darum, sich um perspektivensensibles Sprechen und Handeln zu bemühen. Ziel ist es, für sich persönlich herauszuarbeiten, worauf geachtet werden kann, um kränkungsfrei zu kommunizieren.

Im Zentrum stehen jeweils ganz konkrete Situationen und das Arbeiten mit eigenen Fällen.

Ziele

- Erfahren von (eigenen) Urteilen und Filtern
- Erkennen von ungewollten Bedeutungen in der Sprache
- Machtasymmetrien und Fremdbilder erkennen
- Positionen und Positionierungen klären können
- Perspektivenwechsel üben
- Aushandeln von Bedürfnissen trainieren
- Kultur- und machtsensibles Sprechen umsetzen können

Inhalte

- Was sind unbewusste Vorurteile (unconscious bias)? Welche gibt es? Und wie entstehen sie?
- Wie erkenne ich sie bei mir? Wie erkenne ich sie bei anderen? Wie erkenne ich sie in der Sprache?
- Wie wirken sie? Wann und wie spreche ich sie an?
- Wie kann ich selbst kränkungsarm sprechen?
- Wie gehe ich mit Abwertungen, Stereotypen und Rassismen von anderen um?

Bitte beachten Sie Dieser Kurs dauert 2 Tage und findet zu den unten genannten Terminen statt.

Termine 08.05.2025 + 09.05.2025 ♦ 23.03.2026 + 24.03.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 05.05.2025 ♦ 02.03.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und in der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 380 €

Kursleitung Gesa Krämer oder Prof. Dr. Kirsten Nazarkiewicz

Zur Anmeldung

[08.05.2025 + 09.05.2025](#)

[23.03.2026 + 24.03.2026](#)

Die nächste Sitzung moderiere ich! - Mehr Sicherheit und Souveränität in der Moderation

03.07.2025

09.09.2026

Die nächste Sitzung moderiere ich! - Mehr Sicherheit und Souveränität in der Moderation.

Ob Teamsitzungen, Arbeitsgemeinschaften, Konferenzen oder Elternabende, souverän und sicher moderieren, ist eine komplexe Aufgabe: Sie haben die Anwesenden im Blick, geben Raum für Redebeiträge, bündeln und strukturieren Gesagtes.

Manchmal sind Sie in Ihrer Moderation herausgefordert: Sie setzen zeitliche Grenzen, lenken zurück auf „das eigentliche“ Thema und gehen mit Unzufriedenheit und Widerstand professionell um. So oder so: Für einen gelungenen Auftritt, sind Sie gut vorbereitet, in Ihrer Rolle klar und haben Methoden parat, mit denen Sie die Aufmerksamkeit hochhalten und die Beteiligung aller ermöglichen. In dieser Fortbildung haben Sie die Chance, sich selbst und Ihre Stärken in der Rolle der Moderator:in zu erleben, am Feedback der Gruppe zu lernen und Techniken auszuprobieren. Wir arbeiten mit Beispielen aus Ihrer Praxis und wechseln zwischen theoretischem Input und eigener Erfahrung.

Ziele

- Kernelemente einer gelungenen Vorbereitung und Umsetzung von Moderationen kennen Moderations-, Frage-, und Gesprächsführungstechniken kennenlernen und ausprobieren

- Die eigenen Stärken entdecken
- Feedback erhalten
- Klarheit, Souveränität und Sicherheit in der Rolle der Moderator:in gewinnen

Inhalte

- Die Rolle der/der Moderator:in
- Was gehört zu einer guten Vorbereitung der Moderation?
- Moderierende Gesprächsführung
- Welche Techniken kann ich für die Moderation nutzen?
- Umgang mit Zeit, Themenwechsel, Widerstand

Termine 03.07.2025 ♦ 09.09.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 10.06.2025 ♦ 17.08.2026

Zielgruppe Führungskräfte, Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 100 €

Kursleitung Gabriele Meid

Zur Anmeldung

[03.07.2025](#)

[09.09.2026](#)

Gewaltfreie Kommunikation - Eine Einführung
16.06.2025 + 06.10.2025

05.03.2026 + 01.06.2026

Gewaltfreie Kommunikation - Eine Einführung

Gewaltfrei kommunizieren, sich wertschätzend und gleichzeitig authentisch auszudrücken, ist nicht immer einfach. Insbesondere in schwierigen und konfliktreichen Situationen kann das, was wir sagen und ausdrücken, entscheidend sein. Vorwürfe und Kritik führen schnell in brenzlige Situationen und belasten eine Beziehung. Das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GfK) nach Marshall B. Rosenberg bietet die Basis, selbst in herausfordernden Situationen wertschätzend und respektvoll im Umgang und in der Sprache zu bleiben.

Ziele

- Kennenlernen des Konzeptes und der Technik der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Praktische Übungen zu den vier Schritten der Gewaltfreien Kommunikation
- Methoden zur Reflexion der eigenen inneren Haltung, den Gefühlen, Bedürfnissen und Handlungsmöglichkeiten
- Üben von unterschiedlichen Gesprächsanlässen an aktuellen Beispielen aus Ihrem Alltag

Inhalte

- Gewaltfreie Kommunikation - Was ist das?
- Mit GfK Gespräche konstruktiv und zielorientiert führen
- Konflikten mit GfK begegnen
- Kritik und Vorwürfen mit GfK beantworten
- Sich wertschätzend mit GfK abgrenzen
- Strategien und Gesprächstechniken für den Notfall
- Reflexion der eigenen Haltung und Wirkung

Bitte beachten Sie Der Kurs dauert 2 Tage

Termine 16.06.2025 + 06.10.2025 ♦ 05.03.2026 + 01.06.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 26.05.2025 ♦ 09.02.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende in pädagogischen und sozialen Kontexten und Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 328 € Interne pro Kurs ♦ 398 € Externe pro Kurs

Kursleitung Birgitt Deutschmann

Zur Anmeldung

[16.06.2025 + 06.10.2025](#)

[05.03.2026 + 01.06.2026](#)

Innovative Methoden für inspirierende und ergebnisorientierte Meetings

26.06.2025

Innovative Methoden für inspirierende und ergebnisorientierte Meetings Liberating Structures - gemeinsam zu guten Ergebnissen

Schon wieder eine Präsentation? Ein vorgetragenes Expertenwissen? Eine moderierte Diskussion? Ein Brainstorming? Bekannte Macht-, Gruppen-, Teamdynamiken? Immer wieder das Gleiche?

Wiederholung und Langeweile führen in Meetings oftmals zu Motivationslosigkeit und Kreativitätsverlust mit der Folge, dass die richtig guten oder vielleicht sogar innovativen Ergebnisse am Ende des Meetings noch nicht gefunden sind. Und das, obwohl mit den anwesenden Personen sowohl Expertise als auch Fachwissen vorhanden sind.

Wie bekommen wir Zugang zu diesen Wissensschätzen? Wie lassen sich Engagement, Innovationskraft und Partizipation beim Arbeiten mit Gruppen steigern? Eine Antwort hierauf sind „Liberating Structures“.

„Liberating Structures“ geben eine minimale Struktur für die Zusammenarbeit vor und ermöglichen, dass sich alle Teilnehmenden einbringen und gehört werden - unabhängig von der beruflichen Rolle oder Position. Sie bringen eine eigene Dynamik in die Gruppe, binden

verschiedene Perspektiven ein, setzen Ideen und Inhalte frei, so dass die Arbeitsprozesse effizient und motivierend werden.

Ziele

- Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Methoden aus dem „Liberating Structures“- Pool zur Schaffung von Transparenz und zur Förderung von kreativen, partizipativen, motivierenden, ergebnisorientierten Meetings
- Erweiterung der Methodenkompetenzen
- Verbesserung der Selbstorganisation
- Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation im Team/in Arbeits- und Projektgruppen
- Praxisorientierter Transfer und Anwendung der erlernten Methoden für den beruflichen Alltag
- Voneinander lernen und Netzwerke bilden

Inhalte

- Die Welt der Möglichkeiten mit „Liberating Structures“
- Merkmale von „Liberating Structures“
- „Liberating Structures“ kennenlernen und ausprobieren
 - Impromptu Networking (Teilen)
 - 1-2-4-all (Offenlegen)
 - Mini- 15 % Solutions (Offenlegen)
 - Troika Consulting (Offenlegen, Unterstützen)
 - GR-Star (Analysieren)
 - What I need from you (Unterstützen/ Helfen)
 - P-2-P: Purpose to Practice(Planen)
- Liberating Structures für Ihr nächstes Meeting

Bitte beachten Sie Bringen Sie ein Thema mit, dass Sie in Ihrem nächsten Meeting mit „Liberating Structures“ bearbeiten möchten.

Termin 26.06.2025

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 02.06.2025

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und in der Verwaltung, die Themen in Meetings, Arbeits- und Projektgruppen einbringen

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 131 € Interne ♦ 166 € Externe

Kursleitung Carolin Theis

Zur Anmeldung

[26.06.2025](#)

Kollegiale Fallberatung

25.06.2025

16.04.2026

Kollegiale Fallberatung

Methoden für einen leichteren Arbeitsalltag

Ihr Arbeitsalltag ist gefüllt mit vielen To-dos. Probleme wollen gelöst werden. Manchmal dreht man sich dann im Kreis und bei allem Denken, fällt trotzdem nicht die Idee ein, die auch ein gutes Bauchgefühl macht. Der Austausch mit den kompetenten Kolleg:innen täte da gut. Oftmals bleibt der konstruktive, lösungsorientierte Austausch zu Ihren aktuellen Fragestellungen leider auf der Strecke. „Keine Zeit.“

Kennen Sie diese oder ähnlichen Situationen?

Mit der Kollegialen Fallberatung lernen Sie eine Methode kennen, welche Ihnen innerhalb einer knappen Stunde ermöglicht, Ihre Perspektiven zu erweitern und so Ihre Handlungsspielräume auszudehnen.

In diesem Seminar lernen Sie die Methode „Kollegiale Fallberatung“ kennen, erleben sie und üben. Im Anschluss an das Seminar verfügen Sie über das Wissen, die Kollegiale Fallberatung in Ihre Arbeit zu integrieren und sich damit künftig bei Fragestellungen gegenseitig zu unterstützen.

Ziele

- Methode kennenlernen, erleben und anwenden
- Miteinander und voneinander lernen
- Förderung des kollegialen Austauschs

Inhalte

- Kollegiale Fallberatung
 - Zielsetzung und Rahmenbedingungen
- Vorgehen und Regelwerke
- Rollen in der kollegialen Beratung
- Beispielhafte Fallberatung
 - beobachten
 - üben
- Reflexion

Termine 25.06.2025 ♦ 16.04.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 02.06.2025 ♦ 23.03.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 164 € Interne ♦ 199 € Externe

Kursleitung Christina Ness

Zur Anmeldung

[25.06.2025](#)

[16.04.2026](#)

Persönliche Resilienz

17.06.2025

10.06.2026

Persönliche Resilienz

So kommen wir wieder in die Kraft

Das Stärken von Kraft und Freude stehen in diesem Workshop im Fokus. Die Fortbildung beleuchtet die Frage „Wie schaffe ich es persönlich mit aktuellen Herausforderungen gut umzugehen?“. Hier erfahren Sie, welche Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihre persönlichen Ressourcen im Alltag stärken: für neue Energie, Klarheit und Zuversicht.

Wir zeigen und entwickeln gemeinsam Wege, wie sie alltagstaugliche Strategien im Umgang mit Ihren Herausforderungen einsetzen und so Ihre Selbstwirksamkeit erhöhen.

Ziele

- Erweitern und Vertiefen von Wissen über Resilienz
- Entdecken und Anwenden von Resilienz-Faktoren
- Kennenlernen von Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihre persönlichen und gemeinsamen Ressourcen zu stärken
- Entwickeln von positiver Energie, Klarheit und Fokus
- Üben und Einsetzen alltagstauglicher Strategien im Umgang mit Ihren aktuellen Herausforderungen

Inhalte

- Wo können Sie direkt in Ihrem Alltag ansetzen? Stressbewältigungskompetenzen und Widerstandsfähigkeit durch Resilienz-faktoren
- Stärken von Resilienz durch Achtsamkeit
- Haltungs- und Handlungsspielräume erkennen und nutzen
- Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag: Ziele setzen - neue Gewohnheiten finden
- Sieben Erfolgsfaktoren für die Umsetzung

Termine 17.06.2025 ♦ 10.06.2026

Zeit 8:30 - 15:30 Uhr

Anmeldeschluss 26.05.2025 ♦ 18.05.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext sowie in der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 165 € Interne ♦ 200 € Externe

Kursleitung Andrea Fenske

Zur Anmeldung

[17.06.2025](#)

[10.06.2026](#)

Selbstbild - Fremdbild

04.09.2025

Selbstbild - Fremdbild

Dem blinden Fleck auf der Spur

Kennen Sie das auch? Sie sind in einer Diskussion und staunen über den Tonfall. Hinterher beschwerten Sie sich bei jemandem, der die Diskussion miterlebte: „Jetzt wurde ich total angeblafft! Dabei habe ich doch nur freundlich gesagt, dass...“ Sie sind überrascht, denn Ihr Gegenüber lässt Sie wissen: 'Freundlich? Also, „freundlich“ fand ich Deinen Tonfall nicht so ganz. Ich habe den Eindruck, Dir ist vielleicht nicht bewusst, wie Dein Tonfall gewirkt hat“. Oder anders: Sie waren in einer Diskussion und sorgen sich, dass Sie unfreundlich waren. Aus Sicht Ihres Reflexionspartners/Ihrer Reflexionspartnerin waren Sie in der Situation ausgesprochen freundlich.

So oder so: Bei einer Diskrepanz zwischen dem Selbstbild und der Wirkung nach außen, ohne dass sich der/die Betroffene dessen bewusst ist, sprechen wir seit Joseph Luft und

Harry Ingham vom „blinden Fleck“ in der Selbstwahrnehmung. Bei unseren Mitmenschen nachzufragen und eine fremde Wahrnehmung kennenzulernen, hilft dem eigenen blinden Fleck auf die Spur zu kommen, um die beabsichtigte und erzielte Wirkung besser in Einklang zu bringen.

In diesem Sinne gehen Sie in diesem Kurs auf Entdeckungsreise nach Selbstbild-Fremdbild-Diskrepanzen und üben, die sozialen Interaktionen bewusst konstruktiv und positiv zu gestalten.

Ziele

- Das Modell „Johari-Fenster“ kennenlernen
- Dem eigenen blinden Fleck auf die Spur kommen
- Selbstbild-Fremdbild-Diskrepanzen aufdecken
- Beabsichtigte und erzielte Wirkungen in Einklang bringen
- Soziale Interaktionen mit Kolleg:innen, Klient:innen, Kund:innen und Systempartnern konstruktiv und positiv gestalten
- Fähigkeit, Kritik zu geben und zu nehmen, trainieren

Inhalte

- Welche Mechanismen führen dazu, dass ein bestimmter erster Eindruck entsteht?
- Wozu können „blinde Flecke“ führen?
- Johari-Fenster
- Anregungen zur Ausleuchtung des Selbstbildes - Wie sehe ich mich selbst?
- Anregungen zur Ausleuchtung des Fremdbildes - Wie nehmen mich andere wahr?
- Umgang mit dem „blinden Fleck“
- Wie melde ich „blinde Flecken“ konstruktiv zurück?

Bitte beachten Sie Der Kurs arbeitet mit praktischen Übungen, um Diskrepanzen zwischen Selbstbild und Fremdbild aufzudecken. Insofern setzt die Teilnahme Kritikfähigkeit und die Bereitschaft zur aktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit voraus.

Termin 04.09.2025

Zeit 9:30 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 11.08.2025

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext sowie min der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 160 €

Kursleitung Dr. Kai Trumpold

Zur Anmeldung

[04.09.2025](#)

Stark in Extremsituationen

29.10.2025 + 30.10.2025

10.03.2026 + 11.03.2026

Stark in Extremsituationen

Verbalen Angriffen und übergriffigem Verhalten deeskalierend begegnen

Im beruflichen Alltag begegnen Ihnen immer mal wieder Menschen, die sehr aufgeregt sind. Manchmal zeigt sich diese Aufgeregtheit darin, wie Sie dann angesprochen werden. In Extremsituationen kann dies sogar so weit gehen, dass Sie verbal attackiert und mit übergriffigem Verhalten konfrontiert werden.

Sie möchten nicht auch auf diese Art und Weise reagieren, sondern deeskalierend mit der Situation umgehen können. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt Lust auf Veränderung, Mut zum Ausprobieren und den Wunsch nach individuellem Feedback voraus. Im Kurs werden Videosequenzen aufgenommen, die mit Ihnen individuell vertraulich reflektiert werden. Nach der Reflexion werden die Videosequenzen von Ihnen gelöscht.

Ziele

- Kennenlernen von anwendungsorientierten Kommunikationsmodellen
- Erweiterung und Vertiefung des Wissens zur Kommunikation in Extremsituationen und

zum Umgang mit verbalen Angriffen und übergriffigem Verhalten

- Methoden zur Kommunikation in Extremsituationen ausprobieren
- Reflexion des eigenen Verhaltens in Extremsituationen
- Alternative Kommunikationsmöglichkeiten üben
- Entwicklung von Strategien für die nächste Extremsituation im beruflichen Alltag

Inhalte

- Kommunikation in der Praxis
- Extremsituationen und ihre Auswirkungen auf die Kommunikationsfähigkeit
- Welche Haltung hilft mir?
- Welche Körperhaltung unterstützt meine Botschaft?
- Wie verpacke ich meine Botschaften?
- Übung an Praxisbeispielen aus Ihrem beruflichen Alltag
- Analyse und Feedback zur Weiterentwicklung Ihrer Kompetenz, in Extremsituationen stark zu kommunizieren

Bitte beachten Sie Dieser Kurs dauert zwei Tage und findet zu den unten genannten Terminen statt

Termine 29.10.2025 + 30.10.2025 ♦ 10.03.2026 + 11.03.2026

Zeit 9:30 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 06.10.2025 ♦ 17.02.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 145 €

Kursleitung Anne Verena Wasner, Christian Dietzel

Zur Anmeldung

[29.10.2025 + 30.10.2025](#)

[10.03.2026 + 11.03.2026](#)

Wertebasiert entscheiden - Wertorientiert handeln

23.10.2025 + 24.10.2025

24.09.2026 + 25.09.2026

Wertebasiert entscheiden - Wertorientiert handeln

Authentisch und Wert-voll arbeiten

Sind Sie sich Ihrer aktuellen Werte bewusst? Welche Bedeutung haben Ihre Werte, wenn Sie in Ihrer täglichen Arbeit Entscheidungen treffen? Entscheiden Sie in der Regel ad hoc aus dem Bauch heraus oder abwägend im Kontakt mit anderen?

Und wenn Sie sich Ihrer Werte und Leitsterne bewusst sind, wie gelingt es Ihnen dann, ihnen in Ihrem Handeln den gewünschten Raum zu geben? Was fällt Ihnen dabei noch schwer, was schon leicht?

In diesem Seminar lernen Sie die Themen Entscheidung, Treffen von Entscheidungen und deren Zusammenhang mit Ihren Werten näher kennen. Ebenso werden Sie dabei begleitet, Ihre persönlichen beruflichen Werte zu finden und diese künftig als Basis für wertebasierte Entscheidungen und wertebasiertes Handeln zu nutzen.

Gemeinsam nehmen wir an zwei Tagen das eigene alltägliche berufliche Entscheiden und Handeln in den Fokus. Wir bringen Licht in innere Wertekonflikte und üben einen konstruktiven, lösungsorientierten Umgang mit diesen.

Ziele

- Auseinandersetzung mit dem Thema Werte
- Gewinnen von Sicherheit und Klarheit für die eigenen Werte
- Bewusstsein und Reflexion über das wertebasierte Treffen von Entscheidungen
- Klarheit über die Werte, die Sie beim Handeln leiten
- Erlernen des Umgangs mit inneren Wertekonflikten
- Verankerung persönlicher Werte im beruflichen Handeln

Inhalte

- Vereinbarung für die Zusammenarbeit und den Austausch
- Entscheidungen und deren Hintergründe
- Was ist ein Wert?
- Modelle Entscheidungsfindung
- Werte- und Entwicklungsquadrat
- Das ist es mir wert - Finden und Filtern eigener Werte

- Reflexion eigener Werte im Kontext der beruflichen Rolle
- Erlernen des Umgangs mit inneren Wertekonflikten
- Inneres Team

Bitte beachten Sie Der Kurs dauert zwei Tage. Die Bereitschaft zur vertrauensvollen, intensiven Reflexion wird für die Teilnahme vorausgesetzt.

Termine 23.10.2025 + 24.10.2025 ♦ 24.09.2026 + 25.09.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 29.09.2025 ♦ 31.08.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 328 € Interne ♦ 398 € Externe

Kursleitung Christina Ness

Zur Anmeldung

[23.10.2025 + 24.10.2025](#)

[24.09.2026 + 25.09.2026](#)

Zeit und Selbstmanagement

03.11.2025 + 04.11.2025

15.06.2026 + 16.06.2026

Zeit- und Selbstmanagement

Den eigenen Fokus finden für weniger Stress im Arbeitsalltag

Im Arbeitsalltag wissen Sie manchmal kaum noch, wo Ihnen der Kopf steht? Sie fühlen sich

durch eine Flut an Anfragen überwältigt? Die Komplexität, Dynamik und Vielfalt Ihrer Aufgaben erschweren es Ihnen, fokussiert und konzentriert zu arbeiten und die richtigen Dinge zur richtigen Zeit zu erledigen? Sie wünschen Sie sich individuelle und passgenaue Strategien für mehr Klarheit und Orientierung in der Fülle der Anforderungen an Sie? Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag? Wollen Sie Ihre Zeit (noch) besser nutzen?

In diesem Seminar lernen Sie praxisnahe Techniken und Tools kennen, die Sie dabei unterstützen können, das „Chaos im Kopf“ in den Griff zu bekommen.

Ziele

- Ansatzpunkte zur kontinuierlichen Verbesserung des eigenen Zeit- und Selbstmanagements erkennen
- Techniken und Methoden zur Strukturierung und Priorisierung von Aufgaben und Anfragen kennenlernen
- Zeitfresser und Zeitdiebe im Berufsalltag identifizieren
- Kriterien zur Vermeidung von Prokrastination bei Entscheidungen definieren
- Den Tagesablauf mit Blick auf persönliche Herausforderungen achtsam gestalten
- Praxistaugliche, individuelle Strategien im Umgang mit Unterbrechungen und Ablenkungen entwickeln
- Nützliche Routinen und Gewohnheiten für die tägliche Arbeit erkennen und einplanen
- Klarheit in Bezug auf Grenzen und Begrenzungen der eigenen Arbeitsorganisation gewinnen

Inhalte

- Einführung in das Zeit- und Selbstmanagement
- Analyse der persönlichen Zeitnutzung
- Methoden und Techniken aus den Bereichen Zeit- und Selbstmanagement
- Persönliche Reflexion Ihrer Routinen und Gewohnheiten
- Ihre Praxisbeispiele und Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Grenzen und Begrenzungen der eigenen Arbeitsorganisation
- Ihre nächsten Schritte für weniger Stress in Ihrem Arbeitsalltag

Bitte beachten Sie Da Zeit- und Selbstmanagement individuell sind und es eine Vielzahl von Methoden gibt, die Sie in diesem Kurs kennenlernen und ausprobieren können, sollen und Sie von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden profitieren, geht dieser Kurs über 2 Tage.

Termine 03.11.2025 + 04.11.2025 ♦ 15.06.2026 + 16.06.2026

Zeit 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 13.10.2025 ♦ 26.05.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext sowie in der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 322 € Interne ♦ 392 € Externe

Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

[03.11.2025 + 04.11.2025](#)

[15.06.2026 + 16.06.2026](#)

PÄDAGOGIK

U3 + Ü3 + HORT

WENN DU JETZT NICHT..., DANN... - Basis

16.05.2025

23.10.2025

29.10.2026

„WENN DU JETZT NICHT..., DANN...“

Die Bedeutung von achtsamer Sprache und Adultismus -

Reflexion und alternative Handlungsmöglichkeiten für den Alltag Basis

Schnell sind uns Erwachsenen Sätze wie „das hab ich doch schon so oft gesagt“, „wenn du jetzt nicht kommst, dann dauert es doppelt so lang“, „na toll, das hab ich doch gleich

gesagt“ und weitere dieser Art rausgerutscht und wir merken nicht, dass sich dahinter bisweilen Drohungen und Ankündigungen von Strafen verbergen, die es unbedingt zu vermeiden gilt. Wir sind geprägt von unserer sprachlichen Beziehungsheimat und sind uns oft nicht bewusst, dass wir in Muster verfallen, vor allem, wenn wir – was im Alltag häufig vorkommt, gestresst sind. Doch ist achtsame, gleichwürdige Sprache unbedingt notwendig, um mit Kindern gute Resonanzbeziehung zu gestalten und im Dialog zu sein. In unserer Sprache steckt die Gefahr, Kinder zu diskriminieren, adultistisch zu sein, zu beschämen, bloßzustellen, in Geschlechtsstereotypen zu sprechen und unsere Worte können nachweislich tatsächlich Schmerzen im Gehirn des Kindes hervorrufen. Sie prägen in höchstem Maße, welches Selbstbild das Kind von sich entwickelt. In diesem Seminar wollen wir vor allem auf der Basis von Selbstreflexion, bei der wir uns selbst nicht verurteilen, sondern besser verstehen, das Thema „Bedeutung von achtsamer Sprache“ anschauen und alternative Formulierungen üben, die einer guten Beziehungsgestaltung dienlich sind. Ebenso wird das Thema Adultismus beleuchtet.

Ziele

- Kennenlernen von Sprachgewaltkategorien, Wörterzauberalternativen, Adultismus als Form der Diskriminierung, die Auswirkung von Sprache und verbaler Gewalt auf die Entwicklung des Kindes
- Erweiterung des Wissens bzgl. Gleichwürdigkeit und Integrität als wichtige Werte für Beziehungsgestaltung und über Adultismus als Diskriminierungsform
- Reflexion von eigenen Erfahrungen von verbaler Gewalt und dem eigenen Handeln im Alltag mit Kindern – vor allem unter Stress
- Üben von alternativen Formulierungen im Sinne des „Wörterzauber“ und der integritätswahrenden Kommunikation
- Verstehen von eigenen Mustern vor dem Hintergrund der eigenen Beziehungserfahrungen

Inhalte

- Beschämende, intergritätsverletzende, gewaltvolle Sprache
- Die Werte Gleichwürdigkeit und Integrität und die Bedeutung für die Beziehungsgestaltung mit Kindern
- Wie kann Wörterzauber statt Sprachgewalt im Alltag aussehen
- Das Gehirn im Stress-Modus – alten Mustern auf der Spur
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion

Termine 16.05.2025 ♦ 23.10.2025 ♦ 29.10.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 25.04.2025 ♦ 29.09.2025 ♦ 05.10.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 160 € Interne ♦ 195 € Externe

Kursleitung Helia Schneider

Zur Anmeldung

[16.05.2025](#)

[23.10.2025](#)

[29.10.2026](#)

**WENN DU JETZT NICHT..., DANN... - Vertiefungstag
18.06.2026**

„WENN DU JETZT NICHT..., DANN...“

Die Bedeutung von achtsamer Sprache und Adultismus -

Reflexion und alternative Handlungsmöglichkeiten für den Alltag - Vertiefungstag

Schnell sind uns Erwachsenen Sätze wie „das hab ich doch schon so oft gesagt“, „wenn du jetzt nicht kommst, dann dauert es doppelt so lang“, „na toll, das hab ich doch gleich gesagt“ und weitere dieser Art rausgerutscht und wir merken nicht, dass sich dahinter bisweilen Drohungen und Ankündigungen von Strafen verbergen, die es unbedingt zu vermeiden gilt. Wir sind geprägt von unserer sprachlichen Beziehungsheimat und sind uns oft nicht bewusst, dass wir in Muster verfallen, vor allem, wenn wir - was im Alltag häufig vorkommt, gestresst sind. Doch ist achtsame, gleichwürdige Sprache unbedingt notwendig, um mit Kindern gute Resonanzbeziehung zu gestalten und im Dialog zu sein. In unserer

Sprache steckt die Gefahr, Kinder zu diskriminieren, adultistisch zu sein, zu beschämen, bloßzustellen, in Geschlechtsstereotypen zu sprechen und unsere Worte können nachweislich tatsächlich Schmerzen im Gehirn des Kindes hervorrufen. Sie prägen in höchstem Maße, welches Selbstbild das Kind von sich entwickelt.

In diesem Seminar wollen wir vor allem auf der Basis von Selbstreflexion, bei der wir uns selbst nicht verurteilen, sondern besser verstehen, das Thema „Bedeutung von achtsamer Sprache“ anschauen und alternative Formulierungen üben, die einer guten Beziehungsgestaltung dienlich sind. Ebenso wird das Thema Adultismus beleuchtet.

Ziele

- Kennenlernen von Sprachgewaltkategorien, Wörterzauberalternativen, Adultismus als Form der Diskriminierung, die Auswirkung von Sprache und verbaler Gewalt auf die Entwicklung des Kindes
- Erweiterung des Wissens bzgl. Gleichwürdigkeit und Integrität als wichtige Werte für Beziehungsgestaltung und über Adultismus als Diskriminierungsform
- Reflexion von eigenen Erfahrungen von verbaler Gewalt und dem eigenen Handeln im Alltag mit Kindern - vor allem unter Stress
- Üben von alternativen Formulierungen im Sinne des „Wörterzauber“ und der integritätswahrenden Kommunikation
- Verstehen von eigenen Mustern vor dem Hintergrund der eigenen Beziehungserfahrungen

Inhalte

- Beschämende, integritätsverletzende, gewaltvolle Sprache
- Die Werte Gleichwürdigkeit und Integrität und die Bedeutung für die Beziehungsgestaltung mit Kindern
- Wie kann Wörterzauber statt Sprachgewalt im Alltag aussehen
- Das Gehirn im Stress-Modus - alten Mustern auf der Spur
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion

Bitte beachten Sie Am Vertiefungstag werden die Inhalte des Basistages je nach Bedarf der Teilnehmendengruppe prozessorientiert vertieft und um weitere passende Themen ergänzt. Dies wird am Ende des Basistages gemeinsam mit der Kursleitung und der Gruppe festgelegt

Termin 18.06.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 26.05.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 160 € Interne ♦ 195 € Externe

Kursleitung Helia Schneider

Zur Anmeldung

[18.06.2026](#)

ARBEITSSICHERHEIT & GESUNDHEITSSCHUTZ

Persönliche Resilienz

17.06.2025

10.06.2026

Persönliche Resilienz

So kommen wir wieder in die Kraft

Das Stärken von Kraft und Freude stehen in diesem Workshop im Fokus. Die Fortbildung beleuchtet die Frage „Wie schaffe ich es persönlich mit aktuellen Herausforderungen gut umzugehen?“. Hier erfahren Sie, welche Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihre persönlichen Ressourcen im Alltag stärken: für neue Energie, Klarheit und Zuversicht.

Wir zeigen und entwickeln gemeinsam Wege, wie sie alltagstaugliche Strategien im Umgang mit Ihren Herausforderungen einsetzen und so Ihre Selbstwirksamkeit erhöhen.

Ziele

- Erweitern und Vertiefen von Wissen über Resilienz
- Entdecken und Anwenden von Resilienz-Faktoren
- Kennenlernen von Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihre persönlichen und gemeinsamen Ressourcen zu stärken
- Entwickeln von positiver Energie, Klarheit und Fokus
- Üben und Einsetzen alltagstauglicher Strategien im Umgang mit Ihren aktuellen Herausforderungen

Inhalte

- Wo können Sie direkt in Ihrem Alltag ansetzen? Stressbewältigungskompetenzen und Widerstandsfähigkeit durch Resilienzfaktoren
- Stärken von Resilienz durch Achtsamkeit
- Haltungs- und Handlungsspielräume erkennen und nutzen
- Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag: Ziele setzen - neue Gewohnheiten finden
- Sieben Erfolgsfaktoren für die Umsetzung

Termine 17.06.2025 ♦ 10.06.2026

Zeit 8:30 - 15:30 Uhr

Anmeldeschluss 26.05.2025 ♦ 18.05.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext sowie in der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 165 € Interne ♦ 200 € Externe

Kursleitung Andrea Fenske

Zur Anmeldung

[17.06.2025](#)

[10.06.2026](#)

GLAUBE & SELBSTFÜRSORGE

Der Spiritualität auf der Spur 18.02.2026 + 25.03.2026

Der Spiritualität auf der Spur Was glaube ich selbst - und wie begegne ich anderen zu Glaubensfragen?

„Spiritualität“ beschreibt das menschliche Streben nach und Erfahren von etwas, das über die sichtbare und greifbare Welt hinausgeht. Dieses „Etwas“ lässt sich mit den Sinnen oder dem Verstand nicht vollständig erfassen, doch es ermöglicht uns, eine tiefere Verbindung zu unserem Inneren und zu anderen Menschen herzustellen. Manche Menschen pflegen ihre Spiritualität im Rahmen einer bestimmten Religion, während andere sie unabhängig davon leben. Wenn wir uns unserer eigenen Spiritualität bewusst sind, fällt es uns leichter, offen und einfühlsam die Glaubensvorstellungen und Weltanschauungen anderer wahrzunehmen. Das fördert sowohl im privaten als auch im beruflichen Miteinander ein respektvolles und harmonisches Zusammenleben.

Wie vertraut sind Sie mit Ihrer eigenen Spiritualität? Sind Sie momentan auf einer Entdeckungsreise? Welche prägenden Erfahrungen haben Sie gemacht? Woraus ziehen Sie heute Kraft und Inspiration? Wünschen Sie sich manchmal, andere besser in ihrer spirituellen Ausrichtung zu verstehen?

Gemeinsam können wir auf Spurensuche gehen: Wir erkunden unsere eigenen Erfahrungen, hören einander aufmerksam zu und öffnen uns für die Wahrnehmungen und Geschichten anderer Menschen.

Ziele

- Die eigene Spiritualität/religiöse Prägung erkunden
- Einander in den Gemeinsamkeiten und Unterschieden religiöser und spiritueller Vorstellungen wahrnehmen und wertschätzen
- Meinen Horizont weiten für einen angemessenen Umgang mit Spiritualität und Glaubens Themen im Beruf
- Persönliche Kraftquellen im Alltag finden und nutzen

Inhalte

- Begriffsklärungen: Spiritualität, Religion...

- Meiner spirituellen Biografie auf der Spur
- Vorstellungen von Gott/dem göttlichen Geheimnis am Beispiel der Bibel
- Mich verankern zwischen Himmel und Erde für einen festen Stand im Alltag
- Das Konzept der Religions- und Kultursensibilität in der sozialen Arbeit
- Achtsamkeit und Spiritualität
- Anregungen für ein friedliches Zusammenleben der Religionen, Spiritualitäten, Weltanschauungen

Bitte beachten Sie Der Kurs findet an zwei einzelnen Tagen mit 6 Wochen Abstand statt. Zwischen den beiden Kurstagen erhalten Sie auf Wunsch Anregungen zur persönlichen Weiterentwicklung. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine grundsätzliche Offenheit, sich auf die eigene Prägung und Erfahrung und die von anderen Menschen einzulassen.

Termine 18.02.2026 + 25.03.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 26.01.2026

Zielgruppe Interessierte Mitarbeitende aller Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen mit Offenheit für die Prägungen und Erfahrungen anderer

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstraße 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 296 €

Kursleitung Ursula Wendt

Zur Anmeldung

[2026](#)

Persönliche Resilienz

17.06.2025

10.06.2026

Persönliche Resilienz

So kommen wir wieder in die Kraft

Das Stärken von Kraft und Freude stehen in diesem Workshop im Fokus. Die Fortbildung beleuchtet die Frage „Wie schaffe ich es persönlich mit aktuellen Herausforderungen gut umzugehen?“. Hier erfahren Sie, welche Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihre persönlichen Ressourcen im Alltag stärken: für neue Energie, Klarheit und Zuversicht.

Wir zeigen und entwickeln gemeinsam Wege, wie sie alltagstaugliche Strategien im Umgang mit Ihren Herausforderungen einsetzen und so Ihre Selbstwirksamkeit erhöhen.

Ziele

- Erweitern und Vertiefen von Wissen über Resilienz
- Entdecken und Anwenden von Resilienz-Faktoren
- Kennenlernen von Möglichkeiten und Fähigkeiten Ihre persönlichen und gemeinsamen Ressourcen zu stärken
- Entwickeln von positiver Energie, Klarheit und Fokus
- Üben und Einsetzen alltagstauglicher Strategien im Umgang mit Ihren aktuellen Herausforderungen

Inhalte

- Wo können Sie direkt in Ihrem Alltag ansetzen? Stressbewältigungskompetenzen und Widerstandsfähigkeit durch Resilienzfaktoren
- Stärken von Resilienz durch Achtsamkeit
- Haltungs- und Handlungsspielräume erkennen und nutzen
- Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag: Ziele setzen - neue Gewohnheiten finden
- Sieben Erfolgsfaktoren für die Umsetzung

Termine 17.06.2025 ♦ 10.06.2026

Zeit 8:30 - 15:30 Uhr

Anmeldeschluss 26.05.2025 ♦ 18.05.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext sowie in der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 165 € Interne ♦ 200 € Externe

Kursleitung Andrea Fenske

Zur Anmeldung

[17.06.2025](#)

[10.06.2026](#)

Stressmanagement im Alltag

02.02.2026 + 03.02.26

Stressmanagement im Alltag

Wie radikale Akzeptanz und kleine Veränderungen helfen, gelassen zu bleiben. Wie entscheidende Akzeptanz und kleine Veränderungen zu mehr Gelassenheit führen

Dieser Workshop hilft Ihnen, Stress nicht als Feind, sondern als natürlichen Teil des Lebens zu verstehen.

Sie lernen, radikale Akzeptanz als Grundlage für einen gesunden Umgang mit Stress zu nutzen und mit kleinen, wirkungsvollen Veränderungen mehr Gelassenheit in Ihren Alltag zu bringen.

Das Ziel ist es, langfristig Strategien zu entwickeln, die Ihnen helfen, Stress bewusst zu begegnen, statt sich von ihm überwältigen zu lassen.

Dabei geht es nicht darum, Stress komplett zu vermeiden, sondern ihn als normalen Bestandteil des (Arbeits-) Lebens anzuerkennen und ihn klug zu managen.

Dieser Workshop hilft Ihnen, Stress nicht als Feind, sondern als natürlichen Teil des Lebens zu verstehen. Sie lernen, radikale Akzeptanz als Grundlage für einen gesunden Umgang mit Stress zu nutzen und mit kleinen, wirkungsvollen Veränderungen mehr Gelassenheit in Ihren Alltag zu bringen. Das Ziel ist es, langfristig Strategien zu entwickeln, die Ihnen helfen, Stress bewusst zu begegnen, statt sich von ihm überwältigen zu lassen. Dabei geht es nicht darum, Stress komplett zu vermeiden, sondern ihn als normalen Bestandteil des (Arbeits-) Lebens anzuerkennen und ihn klug zu managen.

Mit einer Kombination aus wissenschaftlichen Grundlagen, praktischen Methoden und individueller Reflexion erhalten Sie Werkzeuge, um Ihre innere Widerstandskraft zu stärken, Stressfaktoren bewusst wahrzunehmen und proaktiv kleine, aber wirksame Veränderungen im Alltag vorzunehmen. Vorschlag

Entdecken Sie in diesem Workshop, wie Sie Stress nicht als Feind, sondern als natürlichen Begleiter im Leben annehmen können. Sie lernen, radikale Akzeptanz als Schlüssel zu einem gesunden Umgang mit Stress zu nutzen und durch kleine, aber wirkungsvolle Veränderungen mehr Gelassenheit in Ihren Alltag zu integrieren.

Ziel ist es, Ihnen langfristige Strategien an die Hand zu geben, die es Ihnen ermöglichen, Stress bewusst zu begegnen, anstatt sich von ihm überwältigen zu lassen. Es geht nicht darum, Stress vollständig zu vermeiden, sondern ihn als normalen Bestandteil des (Arbeits-) Lebens zu erkennen und klug zu managen.

Durch eine Kombination aus wissenschaftlichen Erkenntnissen, praktischen Methoden und individueller Reflexion erhalten Sie wertvolle Werkzeuge, um Ihre innere Widerstandskraft zu stärken. Lernen Sie, Stressfaktoren bewusst wahrzunehmen und proaktiv kleine, aber effektive Veränderungen in Ihrem Alltag vorzunehmen.

Ziele

Sie lernen, radikale Akzeptanz als Grundlage für einen gesunden Umgang mit Stress zu nutzen und mit kleinen, wirkungsvollen Veränderungen mehr Gelassenheit in Ihren Alltag zu bringen. Das Ziel ist es, langfristig Strategien zu entwickeln, die Ihnen helfen, Stress bewusst zu begegnen, statt sich von ihm überwältigen zu lassen. Dabei geht es nicht darum, Stress komplett zu vermeiden, sondern ihn als normalen Bestandteil des (Arbeits-) Lebens anzuerkennen und ihn klug zu managen.

Mit einer Kombination aus wissenschaftlichen Grundlagen, praktischen Methoden und individueller Reflexion erhalten Sie Werkzeuge, um Ihre innere Widerstandskraft zu stärken, Stressfaktoren bewusst wahrzunehmen und proaktiv kleine, aber wirksame Veränderungen im Alltag vorzunehmen. Vorschlag: Entdecken Sie in diesem Workshop, wie Sie Stress nicht als Feind, sondern als natürlichen Begleiter im Leben annehmen können. Sie lernen, radikale Akzeptanz als Schlüssel zu einem gesunden Umgang mit Stress zu nutzen und durch kleine, aber wirkungsvolle Veränderungen mehr Gelassenheit in Ihren Alltag zu integrieren.

Ziel ist es, Ihnen langfristige Strategien an die Hand zu geben, die es Ihnen ermöglichen, Stress bewusst zu begegnen, anstatt sich von ihm überwältigen zu lassen. Es geht nicht darum, Stress vollständig zu vermeiden, sondern ihn als normalen Bestandteil des (Arbeits-) Lebens zu erkennen und klug zu managen.

- Durch eine Kombination aus wissenschaftlichen Erkenntnissen, praktischen Methoden

und individueller Reflexion erhalten Sie wertvolle Werkzeuge, um Ihre innere Widerstandskraft zu stärken. Lernen Sie, Stressfaktoren bewusst wahrzunehmen und proaktiv kleine, aber effektive Veränderungen in Ihrem Alltag vorzunehmen.

Inhalte

- **Stress verstehen und akzeptieren:**
Warum ist Stress normal?
Wie beeinflusst er unser Denken und Handeln?
- **Radikale Akzeptanz als Basis für Veränderung:**
Wie wir aufhören, gegen Stress anzukämpfen und ihn stattdessen sinnvoll integrieren?
Wie können wir aufhören, Stress zu bekämpfen und ihn stattdessen sinnvoll integrieren?
- **Kleine, alltagstaugliche Veränderungen mit großer Wirkung:**
Praktische Strategien zur Stressbewältigung
- **Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen:**
Körperliche und geistige Entspannung durch einfache Techniken
- **Besserer Umgang mit Belastungen und Druck:**
Wie organisieren wir uns und unsere Arbeit realistisch?
- **Nein sagen und Grenzen setzen:**
Souveräne Kommunikation für weniger Stress.
- **Individueller Transfer in den Alltag:**
Entwicklung eines persönlichen Anti-Stress-Plans.

Bitte beachten Sie Der Kurs dauert 2 Tage und setzt die Bereitschaft zur aktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit voraus.

Termin 02.02.2026 + 03.02.2026

Zeit 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 12.01.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext und in der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 320 €

Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

[02.02.2026 + 03.02.2026](#)

**Werte, die verbinden - Das evangelisch-diakonische Profil leben -
Wertschätzung von Religionen und Respekt füreinander**

28.10.2025

26.11.2025

18.12.2025

11.02.2026

27.02.2026

**Werte, die verbinden - Das evangelisch-diakonische Profil leben - Wertschätzung
von Religionen und Respekt füreinander**

Mitarbeitende des ERV

In der Metropolregion Rhein-Main mit seinen großen Städten Frankfurt und Offenbach leben wir in einer großen Vielfalt kultureller und religiöser Einflüsse. Als Evangelische Kirche und Diakonie schätzen wir diesen Reichtum.

Glaube, Religion, Spiritualität und die Frage nach dem Sinn des Lebens spielen in unseren vielfältigen Stadtgesellschaften weiterhin eine wichtige Rolle für viele Menschen; gerade auch bei vielen unserer Klient:innen und bei unseren Mitarbeitenden.

Der Kurs macht Sie bekannt mit der Haltung von Respekt und Wertschätzung für Religionen. Wir beschäftigen uns zugleich mit den christlichen Grundlagen diakonischer Arbeit. Der Schatz der christlichen Tradition und die damit verbundene ethische Orientierung sind für uns als wertorientiertes evangelisches und diakonisch-soziales Unternehmen unverzichtbar. Deswegen wollen wir mit Ihnen, diese Grundlagen besser kennenlernen und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

- Sie interessieren sich dafür, wie Religion und Glaube das Leben und das Erleben von Menschen in unseren vielfältigen Stadtgesellschaften prägen?
- Sie möchten wissen, wie Kirche und Diakonie entstanden sind und auf welchem

Fundament beide gründen?

- Sie sind Mitglied einer Kirche oder einer anderen Religionsgemeinschaft? Oder Sie gehören keiner Religionsgemeinschaft an und sind konfessionslos?

Dann ist unser Kurs „Das evangelisch-diakonische Profil leben“ genau richtig für Sie!.

Ziele

- Das Rahmenkonzept evangelisch-diakonisches Profil und seine Inhalte kennen
- Werte, Inhalte und Haltungen des christlichen Glaubens kennenlernen und vertiefen
- Umgang mit anderen Religionen
- Ideen sammeln, das evangelisch-diakonische Profil in die Praxis im Arbeitsalltag umsetzen

Inhalte

- Werte, Grundprinzipien und Diakonischer Auftrag
- Grundlagen religions- und kultursensibler Bildung
- Religion in der eigenen Biographie reflektieren
- Christlichen Feste

Bitte beachten Sie Die Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeitenden des Evangelischen Regionalverbands sowie der Tageseinrichtungen für Kinder. Alle, die persönlich eingeladen wurden, melden sich bitte verbindlich zur Schulung an.

Termine 28.10.2025 ♦ 26.11.2025 ♦ 18.12.2025 ♦ 11.02.2026 ♦ 27.02.2026

Zeit 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 06.10.2025 ♦ 03.11.2025 ♦ 24.11.2025 ♦ 19.01.2026 ♦ 02.02.2026

Zielgruppe Alle Interessierten

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 150 €

Kursleitung Monika Kittler

Zur Anmeldung

[28.10.2025](#)

[26.11.2025](#)

[18.12.2025](#)

[11.02.2026](#)

[27.02.2026](#)

Zeit und Selbstmanagement

03.11.2025 + 04.11.2025

15.06.2026 + 16.06.2026

Zeit- und Selbstmanagement

Den eigenen Fokus finden für weniger Stress im Arbeitsalltag

Im Arbeitsalltag wissen Sie manchmal kaum noch, wo Ihnen der Kopf steht? Sie fühlen sich durch eine Flut an Anfragen überwältigt? Die Komplexität, Dynamik und Vielfalt Ihrer Aufgaben erschweren es Ihnen, fokussiert und konzentriert zu arbeiten und die richtigen Dinge zur richtigen Zeit zu erledigen? Sie wünschen Sie sich individuelle und passgenaue Strategien für mehr Klarheit und Orientierung in der Fülle der Anforderungen an Sie? Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag? Wollen Sie Ihre Zeit (noch) besser nutzen?

In diesem Seminar lernen Sie praxisnahe Techniken und Tools kennen, die Sie dabei unterstützen können, das „Chaos im Kopf“ in den Griff zu bekommen.

Ziele

- Ansatzpunkte zur kontinuierlichen Verbesserung des eigenen Zeit- und Selbstmanagements erkennen
- Techniken und Methoden zur Strukturierung und Priorisierung von Aufgaben und Anfragen kennenlernen
- Zeitfresser und Zeitdiebe im Berufsalltag identifizieren
- Kriterien zur Vermeidung von Prokrastination bei Entscheidungen definieren
- Den Tagesablauf mit Blick auf persönliche Herausforderungen achtsam gestalten

- Praxistaugliche, individuelle Strategien im Umgang mit Unterbrechungen und Ablenkungen entwickeln
- Nützliche Routinen und Gewohnheiten für die tägliche Arbeit erkennen und einplanen
- Klarheit in Bezug auf Grenzen und Begrenzungen der eigenen Arbeitsorganisation gewinnen

Inhalte

- Einführung in das Zeit- und Selbstmanagement
- Analyse der persönlichen Zeitznutzung
- Methoden und Techniken aus den Bereichen Zeit- und Selbstmanagement
- Persönliche Reflexion Ihrer Routinen und Gewohnheiten
- Ihre Praxisbeispiele und Lösungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Grenzen und Begrenzungen der eigenen Arbeitsorganisation
- Ihre nächsten Schritte für weniger Stress in Ihrem Arbeitsalltag

Bitte beachten Sie Da Zeit- und Selbstmanagement individuell sind und es eine Vielzahl von Methoden gibt, die Sie in diesem Kurs kennenlernen und ausprobieren können, sollen und Sie von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden profitieren, geht dieser Kurs über 2 Tage.

Termine 03.11.2025 + 04.11.2025 ♦ 15.06.2026 + 16.06.2026

Zeit 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 13.10.2025 ♦ 26.05.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende im pädagogischen und sozialen Kontext sowie in der Verwaltung

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 322 € Interne ♦ 392 € Externe

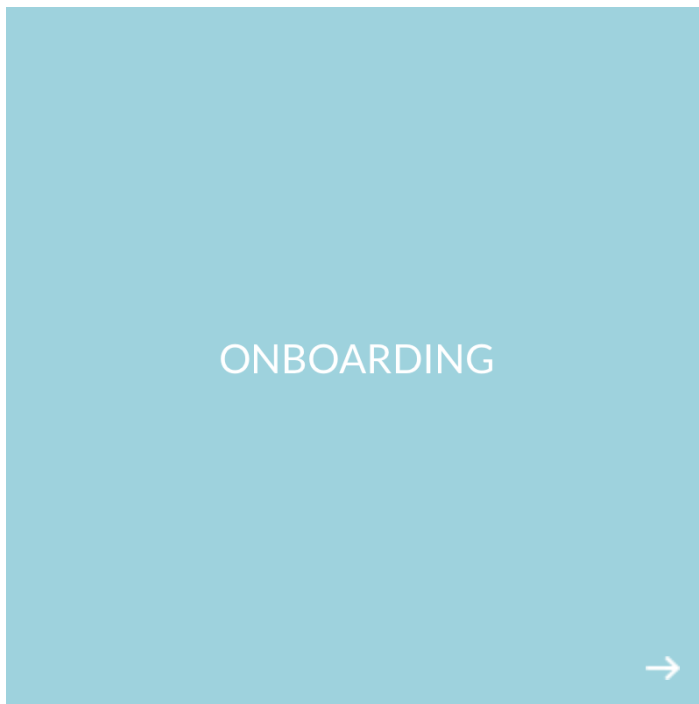
Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

[03.11.2025 + 04.11.2025](#)

[15.06.2026 + 16.06.2026](#)

ONBOARDING



Onboarding für pädagogische Nachwuchskräfte - Eintritt in den letzten 12 Monaten

11.11.2025

17.11.2026

Onboarding für pädagogische Nachwuchskräfte - Eintritt in den letzten 12 Monaten

Gemeinsam erfolgreich starten

Um Ihnen einen erfolgreichen Start in Ihren Beruf zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass Sie sich beim Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach rundum

wohlfühlen, laden wir Sie herzlich zu unserem Onboarding-Tag ein. An diesem Tag erhalten Sie einen umfassenden Einblick in den Evangelischen Regionalverband, lernen unsere Werte kennen und erfahren mehr über die Strukturen und Hintergründe Ihrer Ausbildung. Unsere Fachreferentinnen und -referenten aus dem Bereich Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder geben Ihnen Einblicke in zentrale Themen wie den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan, Religionspädagogik und Kinderschutz - und greifen dabei auch weitere praxisrelevante Inhalte rund um Ihren Arbeitsalltag auf. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Nachwuchskräften aus dem Fachbereich zu vernetzen und Kontakte zu knüpfen.

Bitte beachten Sie Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Auszubildende (PIVAs und andere Ausbildungsmodelle), Sozialassistenten und -assistentinnen im 2. Lehrjahr, Anerkennungspraktikantinnen und -praktikanten sowie Studentinnen und Studenten im Dualen Studiengang Kindheitspädagogik oder Soziale Arbeit, die ihre Qualifizierung im Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach in den letzten 12 Monaten begonnen haben.

Termine 11.11.2025 ♦ 17.11.2026

Zeit 8:45 - 17:00 Uhr inkl. 30 Minuten Mittagspause mit Snack

Anmeldeschluss 04.11.2025 ♦ 26.10.2026

Zielgruppe Auszubildende (PIVAs und andere Ausbildungsmodelle), Sozialassistenten und -assistentinnen im 2. Lehrjahr, Anerkennungspraktikantinnen und -praktikanten sowie Studentinnen und Studenten im Dualen Studiengang Kindheitspädagogik oder Soziale Arbeit, die ihre Qualifizierung im Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach 2025 begonnen haben

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag Der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach trägt die Kosten

Kursleitung Vera Anane

Zur Anmeldung

[11.11.2025](#)

[17.11.2026](#)

Onboarding für neue pädagogische Fachkräfte - Eintritt in den letzten 12 Monaten

22.09.2025

26.02.2026

30.09.2026

Onboarding für neue pädagogische Fachkräfte - Eintritt in den letzten 12 Monaten Gemeinsam erfolgreich starten!

Um Ihnen einen erfolgreichen Start in Ihren Beruf zu ermöglichen und dafür zu sorgen, dass Sie sich beim Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach rundum wohlfühlen, laden wir Sie herzlich zu unserem Onboarding-Tag ein. An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit, mit unserer Geschäftsführung ins Gespräch zu kommen und mehr über unsere Werte und die Motivation hinter Ihrer Ausbildung zu erfahren. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die Struktur unseres Verbands.

Unsere Fachreferentinnen und -referenten aus dem Bereich Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder werden sich mit Ihnen zu wichtigen Themen wie Kinderschutz, Religionspädagogik, dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan sowie Ernährungs- und Hygienekonzepten und unserem Qualitätsmanagement austauschen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen pädagogischen Fachkräften zu vernetzen und Kontakte zu knüpfen.

Ziele

- Verstehen der pädagogischen Konzepte: Sie sollen die pädagogischen Leitlinien, Methoden und Werte der Einrichtung verstehen und verinnerlichen.
- Vernetzung zu Kolleginnen, Kollegen, um eine positive Arbeitsatmosphäre zu fördern
- Fortbildung und Unterstützung

Bitte beachten Sie Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an pädagogische Fachkräfte, die ihre Tätigkeit im Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach in den letzten 12 Monaten begonnen haben.

Termine 22.09.2025 ♦ 26.02.2026 ♦ 30.09.2026

Zeit 8:45 - 17:00 Uhr inkl. 30 Minuten Mittagspause mit Snack

Anmeldeschluss 15.09.2025 ♦ 02.02.2026 ♦ 07.09.2026

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, die ihre Tätigkeit im Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach in den letzten 12 Monaten begonnen haben.

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag Der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach trägt die Kosten

Kursleitung Team Personalgewinnung und -bindung

Zur Anmeldung

[22.09.2025](#)

[26.02.2026](#)

[30.09.2026](#)

TRÄGERSPEZIFISCHE KURSANGEBOTE



ZUSAMMEN ARBEITEN

FÜHRUNGSKRÄFTE

Das Jahresgespräch in der Rolle der Führungskraft - Professionell, wertschätzend, souverän

29.09.2025 + 30.09.2025

Das Jahresgespräch in der Rolle der Führungskraft - Professionell, wertschätzend, souverän

Das Jahresgespräch ist sowohl für Ihre Mitarbeitenden als auch für Sie besonders wichtig. Zur Sicherung der Qualität hat der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach daher Standards entwickelt, die Sie und Ihre Mitarbeitenden bei der Umsetzung unterstützen.

Damit Sie professionell und souverän in die wertschätzenden Gespräche gehen können, erhalten Sie in diesem Kurs einen Überblick über die geltenden Dokumente und bereiten ein Jahresgespräch konkret vor. Sie reflektieren Ihre persönlichen Stärken und Stolpersteine in der Gesprächsführung. Sie erhalten Impulse zu Gesprächstechniken und üben einzelne Sequenzen in der Lernenden Gemeinschaft.

Anschließend sind sie sicher und gut vorbereitet für die Jahresgespräche.

Ziele

- Kennenlernen der internen Dokumente zur Vorbereitung und Durchführung von Jahresgesprächen mit Mitarbeitenden
- Phasen des Gesprächs kennen, bewusst planen, individuell gestalten und ausprobieren
- Persönliche Stärken kennen und Stolpersteine in Gesprächen frühzeitig erkennen und nutzen
- Wertschätzende Gesprächstechniken kennenlernen und exemplarisch ausprobieren
- Sich ein SMARTes Ziel für Ihr nächste Jahresgespräch setzen

Inhalte

- Die internen Dokumente
- 5 Phasen des Gespräches
- Ein Jahresgespräch exemplarisch konkret vorbereiten
- Alles eine Frage der inneren Haltung, oder? Systemische Haltungen und Grundannahmen als Basis für die Gesprächsbeziehung
- Den Einstieg ins Gespräch bewusst gestalten
- Miteinander reden und im Gespräch bleiben
 - Fragetechniken, die öffnen
 - Reframing
 - Mini-Max-Interventionen
 - SMARTe Ziele vereinbaren
- Verbindlich aus dem Gespräch aussteigen
- Ihr SMARTes Ziel für das nächste Gespräch

Bitte beachten Sie Der Kurs ist auf zwei Tage angelegt, damit Sie Theorie und Praxis aktiv miteinander verknüpfen und sich ausprobieren. Die geltenden Dokumente erhalten Sie ca. 10 Tage vor Kursbeginn per Mail. Für neue Führungskräfte in trägereigenen Tageseinrichtungen für Kinder ist dieser Kurs verpflichtend. Für neue Führungskräfte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach, seiner Verwaltung, seinen Fachbereichen und seine anderen Einrichtungen ist dieser Kurs geöffnet. Auch erfahrene Führungskräfte dürfen soweit ausreichend Plätze frei sind teilnehmen.

Termine 29.09.2025 + 30.09.2025

Zeit 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 03.09.2025

Zielgruppe Führungskräfte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach und seiner Einrichtungen

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 350 € pro Kurs

Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

[29.09.2025 + 30.09.2025](#)

Die Praxis im Blick

16.09.2026

Die Praxis im Blick

Umsetzung des BEP

Der Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) ist seit Dezember 2007 die Grundlage der Zusammenarbeit mit den Familien und der pädagogischen Arbeit in den Bildungsorten: Krippe, Kita, Kindertagespflege und Schule. Das sich selbstbildende, aktive, kompetente Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen, Stärken und Schwächen steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Kind erfasst aktiv seine Umwelt und gestaltet diese mit. Es macht eigene Lernerfahrungen in Ko-Konstruktion mit den Erwachsenen und lernt mit Freude. Die Umsetzung des BEP in die Praxis bedarf einer ständigen Reflexion, Weiterentwicklung und Anpassung der pädagogischen Arbeit unter Berücksichtigung der Unterschiedlichkeiten der einzelnen Fachkräfte in den Teams.

In diesem Kurs reflektieren Sie mit anderen Führungskräften den Status quo in Ihrer Einrichtung, vernetzen sich und erweitern Ihr Methodenrepertoire, um Ihr Team bei der Umsetzung zu führen und zu begleiten.

Ziele

- Reflexion
 - Mein „Bild vom Kind“
 - der Umsetzung des BEP in die Praxis
 - des Umgangs mit unterschiedlichen Fachkräften und Kompetenzen
 - der Partizipation der Kinder in der Kita
 - der Zusammenarbeit mit den Eltern
- Methoden, um Prozesse im Team zu gestalten, kennen lernen
- Die Voraussetzungen der BEP-Qualitätspauschale nach § 32 Abs. 3 HKJGB kennen

Inhalte

- Das sich selbstbildende, aktive, kompetente Kind von Anfang an – Bedeutung für die

tägliche pädagogische Arbeit

- Selbstbildungsprozesse sichtbar machen und dokumentieren
- Arbeit in Bildungsbereichen gestalten
- Übergänge in die Bildungsorte gestalten
- Die Eltern als „Experten“ ihrer Kinder professionell integrieren
- Möglichkeiten, Partizipation der Kinder im pädagogischen Alltag sichtbar zu machen
- Unterschiedliche Blickwinkel und unterschiedliche Kompetenzen der Fachkräfte
- Voraussetzungen der BEP-Qualitätspauschale nach § 32 Abs. 3 HKJGB

Bitte beachten Sie Der Kurs ist auf zwei Tage angelegt, damit Sie Theorie und Praxis aktiv miteinander verknüpfen und sich ausprobieren. Die geltenden Dokumente erhalten Sie ca. 10 Tage vor Kursbeginn per Mail.

Für neue Führungskräfte in trägereigenen Tageseinrichtungen für Kinder ist dieser Kurs verpflichtend.

Für neue Führungskräfte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach, seiner Verwaltung, seinen Fachbereichen und seine anderen Einrichtungen ist dieser Kurs geöffnet. Auch erfahrene Führungskräfte dürfen soweit ausreichend Plätze frei sind teilnehmen

Termin 16.09.2026

Zeit 13:00 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 24.08.2026

Zielgruppe Führungskräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 75 € pro Termin

Kursleitung Gabriele Meid

Zur Anmeldung

[16.09.2026](#)

Leitung einer evangelischen Tageseinrichtung für Kinder:

Verantwortung und Vision

05.09.2025 Kurs 1

18.09.2025 Kurs 2

26.01.2026 Kurs 3

27.01.2026 Kurs 4

Leitung einer evangelischen Tageseinrichtung für Kinder: Verantwortung und Vision

Trägerspezifische Qualifikation für Leitungen im Evangelischen Regionalverband Frankfurt und Offenbach

Sie als Leitung sind der Mittelpunkt in einer evangelischen Tageseinrichtung für Kinder. Täglich stehen Sie vor vielfältigen Herausforderungen und balancieren zwischen hohen äußeren Anforderungen und den inneren Werten Ihrer Einrichtung. Sie tragen die Verantwortung für die gesamtbetriebliche Planung, Entscheidungen und deren Umsetzung - vom pädagogischen Konzept bis hin zum Gewaltschutz.

Uns als Träger ist es ein besonderes Anliegen, Sie in Ihrer Rolle als Führungskraft zu stärken und zu begleiten. Ihr Erfolg hängt maßgeblich von Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz ab, die Sie kontinuierlich weiterentwickeln können. Dazu zählen unter anderem ein vertieftes Verständnis des Anforderungsprofils, pädagogisches Fachwissen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, ausgeprägte Kommunikations- und Reflexionsfähigkeiten sowie ein gutes Zeit- und Selbstmanagement. Ebenso wichtig sind Engagement, Einfühlungsvermögen, Strukturiertheit, Rollenklarheit und Verantwortungsbewusstsein.

Dieser speziell für Sie entwickelte Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Führungskompetenzen zu reflektieren, auszubauen und zu festigen. Er unterstützt Sie dabei, die Bedeutung Ihrer Rolle als Einrichtungsleitung zu stärken, pädagogisches Wissen zu vertiefen und Ihre Leitungspersönlichkeit weiterzuentwickeln.

Denn Sie sind uns wichtig, Ihre Rolle ist entscheidend: Sie gestalten die Qualität der pädagogischen Arbeit, fördern das Team und setzen Impulse für eine wertschätzende und respektvolle Atmosphäre. Wir möchten Sie dabei unterstützen, Ihre Aufgaben mit Zuversicht und Kompetenz zu erfüllen - für das Wohl der Kinder, das Team und die gesamte Einrichtung.

Inhalte

Modul 1: Werte, die verbinden – Das evangelisch-diakonische Profil leben
Modul 2: Leiten, Führen, Managen
Modul 3: Finanzen und Budgetverwaltung
Modul 4: Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder
Modul 5: Personalmanagement
Modul 6: Rechtsicheres Handeln
Modul 7: Gewaltschutz
Modul 8: Gemeinsam für Vielfalt und Chancengleichheit in der Pädagogik
Modul 9: Inklusion in der Einrichtung umsetzen
Modul 10: Präsentation der Abschlussarbeiten

Bitte beachten Sie Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur aktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit voraus. In den verschiedenen Modulen erarbeiten Sie verschiedene Themen und Aufgaben in der Rolle als Leitung einer Tageseinrichtung für Kinder. Zwischen den Modulen reflektieren Sie das Gelernte auf Basis Ihrer Erfahrungen. Als Abschlussarbeit präsentieren Sie 10 Minuten Ihres Entwicklungsprozesses zu einem Thema aus dem Kurs.

[Hier finden Sie alle weiteren Informationen zum Kursangebot](#)

Termine

Kurs 1 05.09.2025 + 12.09.2025 + 25.09.2025 + 11.11.2025 + 26.11.2025 + 11.12.2025 + 16.12.2025 + 18.12.2025 + 20.01.2026 + 11.02.2026 + 02.03.2026 + 03.03.2026 + 19.03.2026 + 20.03.2026 + 13.04.2026 + 29.04.2026 + 07.05.2026 + 13.05.2026 + 22.05.2026 + 31.08.2026 + 21.09.2026 + 23.09.2026 + 28.09.2026 + 19.10.2026 + 30.11.2026

Kurs 2 18.09.2025 + 23.09.2025 + 20.10.2025 + 12.11.2025 + 27.11.2025 + 12.12.2025 + 17.12.2025 + 19.12.2025 + 21.01.2026 + 16.02.2026 + 04.03.2026 + 05.03.2026 + 20.03.2026 + 14.04.2026 + 17.04.2026 + 30.04.2026 + 08.05.2026 + 21.05.2026 + 02.06.2026 + 01.09.2026 + 22.09.2026 + 24.09.2026 + 27.10.2026 + 01.12.2026

Kurs 3 26.01.2026 + 09.02.2026 + 18.02.2026 + 12.03.2026 + 17.03.2026 + 21.04.2026 + 29.04.2026 + 11.05.2026 + 18.05.2026 + 20.05.2026 + 24.08.2026 + 25.08.2026 + 17.09.2026 + 29.09.2026 + 19.10.2026 + 19.11.2026 + 25.11.2026 + 01.12.2026 + 02.12.2026 + 22.02.2027 + 24.02.2027 + 01.03.2027 + 15.03.2027 + 08.04.2027 + 26.04.2027

Kurs 4 27.01.2026 + 10.02.2026 + 19.02.2026 + 13.03.2026 + 19.03.2026 + 22.04.2026 +

30.04.2026 + 10.05.2026 + 12.05.2026 + 19.05.2026 + 26.08.2026 + 27.08.2026 +
18.09.2026 + 01.10.2026 + 20.10.2026 + 20.11.2026 + 03.12.2026 + 08.12.2026 +
09.12.2026 + 23.02.2027 + 25.02.2027 + 02.03.2027 + 16.03.2027 + 09.04.2027 +
27.04.2027

Zeit Kick-Off 9:00 - 12:00 Uhr, alle weiteren von 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss

03.09.2025 Kurs 1 ♦ 16.09.2025 Kurs 2 ♦ 12.01.2026 Kurs 3 ♦ 12.01.2026 Kurs 4

Zielgruppe Leitung einer evangelischen Tageseinrichtung für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 2.307 € pro Kurs

Kursleitung Eva Scheuba, Markus Aporta, Marco Sicuro, Valegia Ege, Angela von Thun-Wohlan, Andrea Färber, Lena Heidt, Jürgen Wolf, Hans-Jürgen Hasse, Team QM, Andrea Fenske, Birgitt Deutschmann, Stephanie Haas, Team Zeus, Katy Prinzen, Elmas Mutlu, Felix Hellbach, Maria Spathopoulou, Barbara Rettemeier und Team Frühförderung

Zur Anmeldung

[Kurs 1](#)

[Kurs 2](#)

[Kurs 3](#)

[Kurs 4](#)

MITARBEITENDE

Als Mitarbeitende im Jahresgespräch - Sicher klar, wertschätzend

24.11.2025

25.11.2025

Als Mitarbeitende im Jahresgespräch - Sicher, klar wertschätzend

Das Jahresgespräch ist sowohl für Sie als auch für Ihre Führungskraft besonders wichtig. Zur Sicherung der Qualität hat der Evangelische Regionalverband Frankfurt und Offenbach daher Standards entwickelt, die Sie und Ihre Führungskraft bei der Umsetzung unterstützen.

In diesem Kurs erhalten einen Überblick über die für Sie geltenden Dokumente und bereiten Ihr nächstes Jahresgespräch konkret vor. Sie reflektieren Ihre persönlichen Stärken und Potenziale. Sie erhalten Impulse, um Ihren Standpunkt und Ihre Wünsche wertschätzend zu vertreten. Sie lernen, Ziele SMART zu, damit diese für Sie erreichbar sind und üben einzelne Gesprächssequenzen in der Lernenden Gemeinschaft. Anschließend sind Sie sicher und gut vorbereitet für Ihr Jahresgespräch.

Ziele

- Kennenlernen und Nutzen der internen Dokumente für Mitarbeitende
- Identifikation der persönlichen Stärken und Stolpersteine im Gespräch
- Vorbereitung des Jahresgesprächs mit der Führungskraft
- Üben, den eigenen Standpunkt und Wünsche wertschätzend zu vertreten
- Üben, Ziele SMART zu formulieren

Inhalte

- Die internen Dokumente für Mitarbeitende
- Ihre Stärken und Herausforderungen im Alltag
- Ihr Jahresgespräch mit der Führungskraft konkret vorbereiten
- Den Einstieg ins Gespräch bewusst gestalten
- Miteinander reden und wertschätzend im Gespräch bleiben
 - Den eigenen Standpunkt vertreten
 - Wünsche sicher formulieren
 - SMARTe Ziele vereinbaren
- Verbindlich aus dem Gespräch aussteigen
- Ihr SMARTes Ziel für das nächste Gespräch

Bitte beachten Sie Die geltenden Dokumente erhalten Sie ca. 10 Tage vor Kursbeginn per Mail

Termine 24.11.2025 ♦ 25.11.2025

Zeit 8:30 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 03.11.2025 ♦ 03.11.2025

Zielgruppe Mitarbeitende, die Vorgesetzte des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach und seiner Einrichtungen haben.

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 180 € pro Kurs

Kursleitung Eva Scheuba

Zur Anmeldung

[24.11.2025](#)

[25.11.2025](#)

MITARBEITENDE + FÜHRUNGSKRÄFTE

**Juristisches aus dem Kita-Alltag - Was fällt Ihnen ein?
17.03.2026**

**Juristisches aus dem Kita-Alltag - Was fällt Ihnen ein?
Rechte und Grenzen im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Eltern/Sorgeberechtigten Input, Austausch, Fragen und Antworten**

Der berufliche Alltag in Tageseinrichtungen für Kinder ist nicht nur von pädagogischen

Themen, sondern auch von juristischen Fragestellungen geprägt. Fragen, die Chancen, und Grenzen, Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten aller Beteiligten betreffen und Auswirkungen auf das Miteinander und die Arbeitsorganisation haben.

In dieser Veranstaltungsreihe erhalten Sie themenspezifisch juristischen Input, sind im Erfahrungsaustausch mit Ihren Kolleg:innen und können grundsätzliche Fragen zum jeweiligen Themenfeld klären.

Ziele

- Wissen zur Gesetzeslage auffrischen
- Reflexion der Umsetzung in der Praxis
- Klärung juristischer Fragestellungen

Inhalte

- Themenspezifischer Input zu Rechten und Pflichten sowie zur aktuellen Rechtslage
- Erfahrungen mit der Umsetzung der Anforderungen in Ihrer Einrichtung
- Sammlung und Priorisierung Ihrer juristischen Fragen
- Fragen? Antworten

Bitte beachten Sie Diese Veranstaltungsreihe ersetzt keine Einzelfallberatung, sondern gibt einen grundsätzlichen Überblick zu den benannten Themen. Fragen, die möglicherweise nicht direkt geklärt werden können, sollen im Nachgang als FAQs aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Bitte melden Sie sich separat zu den einzelnen Themen und Terminen an.

Termine 17.03.2026

Zeit 9:00 - 12:30 Uhr

Anmeldeschluss 26.02.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach sowie Arbeitsbereichsleitungen Tageseinrichtungen für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 75 € Interne

Kursleitung Indra Sommerfeldt, Gabriele Meid

Zur Anmeldung

[17.03.2026](#)

GEWALTSCHUTZ

Mit Eltern im Gespräch bei dem Verdacht einer Kindeswohlgefährdung

25.02.2026

04.05.2026

**Mit Eltern im Gespräch bei dem Verdacht einer Kindeswohlgefährdung
Vertiefungstag**

Sie als pädagogische Fachkräfte erfüllen in Elterngesprächen im Kinderschutz eine komplexe Aufgabenstellung: Ihre Beobachtungen über eine mögliche Gefährdung eines Kindes zur Verfügung zu stellen, nach der elterlichen Beobachtung zu fragen, eine Klärung zu schaffen und Verabredungen zu treffen. Dabei ist es hilfreich und notwendig, Ziele, Verabredungen und möglicherweise Konsequenzen in der Vorbereitung und Nachbereitung von Elterngesprächen zu berücksichtigen.

Eine besondere Schwierigkeit besteht darin, sowohl die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung und somit die Nöte der Kinder ernst zu nehmen, als auch die Perspektive der Eltern wahrzunehmen und in die Gefährdungseinschätzung einzubeziehen. Diese Herausforderungen soll in dieser Fortbildung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und anhand zahlreicher praktischer Übungen umgesetzt und reflektiert werden.

Ziele

- Kennenlernen von Dynamiken im Kinderschutz und die Auswirkungen auf

Elterngespräche

- Erweiterung des Wissens bzgl. Gesprächsführung
- Vertiefung des eigenen Rollenverständnisses im Kinderschutzverfahren
- Überprüfen von Einsichtsfähigkeit, Kooperations- und Veränderungsbereitschaft der Eltern
- Kennenlernen von Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten
- Entwicklung von geeigneten Settings für Elterngespräche im Kinderschutz
- Üben von Gesprächssituationen
- Mehr Sicherheit in der Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen

Inhalte

- Üben von Gesprächssituationen
- Fallbeispiele aus eigener Praxis
- Gesprächsführung mit Eltern im Kontexten Kindeswohlgefährdungen gem. §8a (4) SGB VIII
- Herausforderungen bei Gesprächen mit Eltern
- Chancen und Grenzen von Elterngesprächen
- Gesprächsvorbereitung und -durchführung
- Vereinbarungen mit Eltern zum Schutz des Kindes schließen
- Gestaltung von „Runden Tischen“
- Wann sollte kein Elterngespräch stattfinden
- Wie kann das Recht der Kinder auf Information und Beteiligung bei Elterngesprächen gewahrt werden

Bitte beachten Sie Dieser Kurs ist nur buchbar nach abgeschlossenem Besuch vom Kursangebot Kinderschutz Basis §8a SGB VIII

Termine 25.02.2026 ♦ 04.05.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 02.02.2026 ♦ 13.04.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende in Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 151 €

Kursleitung Karolin Kritzer, Elmas Mutlu

Zur Anmeldung

[25.02.2026](#)

[04.05.2026](#)

Mit Eltern im Gespräch über Grenzverletzungen und Übergriffe

11.03.2026

23.11.2026

Mit Eltern im Gespräch über Grenzverletzungen und Übergriffe

In der Kindertagesstätte begegnen sich Kinder und pädagogische Fachkräfte täglich. Trotz hoher Fachlichkeit, Wissen und Achtsamkeit kann es im Alltag zu Grenzverletzungen und Übergriffen zwischen Kindern, aber auch von Fachkräften gegenüber Kindern kommen. Wie informieren Sie Eltern über stattgefundene Grenzverletzungen oder Übergriffe? Wie können Sie als Team mit einer solchen Situation umgehen?

Wenn es zu sexuellen Grenzverletzungen zwischen Kindern kommt, ist die Aufregung bei allen Beteiligten oft groß und Sie als Fachkraft stehen unter Handlungsdruck.

Besonders herausfordernd und belastend ist die Situation, wenn Grenzüberschreitungen oder Übergriffe - insbesondere sexuelle Übergriffe - durch Mitarbeitende der Einrichtung stattfinden. Wie kann es hier gelingen mit den betroffenen Eltern in Kontakt zu kommen und zu bleiben?

Ziele

- Kennenlernen von Dynamiken bei Übergriffen und Grenzverletzungen durch Fachkräfte und die Auswirkungen auf Elterngesprächen
- Reflexion von Dynamiken bei sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern
- Erweiterung des Wissens bezüglich Gesprächsführung
- Vertiefung des eigenen Rollenverständnisses bei Übergriffen und Grenzverletzungen innerhalb der Kita

- Umgang mit eigenen Grenzen und den Grenzen Schutzbefohlener
- Entwicklung von geeigneten Settings für Elterngespräche bei Grenzverletzungen und Übergriffen
- Üben von Gesprächssituationen
- Mehr Sicherheit in der Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen

Inhalte

- Gesprächsführung mit Eltern in Kontexten institutioneller Gefährdungen
- Herausforderungen bei Gesprächen mit Eltern nach sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern
- Chancen und Grenzen von Elterngesprächen
- Gesprächsvorbereitung und -durchführung
- Dynamiken innerhalb der Elternschaft
- Gefahr von (sekundärer) Viktimisierung der betroffenen Kinder
- Fallbeispiele aus eigener Praxis

Bitte beachten Sie Dieser Kurs ist nur buchbar nach abgeschlossenem Besuch vom Kursangebot §47 Sicherere Orte für Kinder SGB VIII

Termine 11.03.2026 ♦ 23.11.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 16.02.2026 ♦ 02.11.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende in Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 151 €

Kursleitung Karolin Kritzer, Elmas Mutlu

Zur Anmeldung

[11.03.2026](#)

[23.11.2026](#)

Sprechen mit Kindern

08.12.2025

14.09.2026

Sprechen mit Kindern

Gespräche und Beteiligung von Kindern im Kinderschutz

Vertiefungstag

Als pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen sprechen und kommunizieren Sie jeden Tag mit Kindern. Berichten Kinder von Gewalt oder anderen belastenden Situationen kommt es schnell zu Unsicherheiten. Was darf ich fragen? Wie frage ich am besten? Muss ich die Eltern direkt informieren? Konkrete Gesprächssituationen sollen durchgespielt, ausprobiert und reflektiert werden.

Sind Sie bereits in ein 8a-Verfahren eingestiegen, gibt es manchmal so viel zu bedenken, dass die Kinder ganz aus dem Blick geraten. Damit Sie als wichtige Vertrauenspersonen eine kindgerechte und zielorientierte Gesprächssituation herstellen können, braucht es in der Regel eine Gesprächsvorbereitung. Diese Fortbildung soll Ihnen Handlungssicherheit bei der Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen mit Kindern geben und das Recht der Kinder auf Information und Beteiligung ermöglichen.

Ziele

- Erweiterung und Vertiefung von alters- und entwicklungsentsprechendem Vorgehen in Gesprächen mit Kindern
- Kennenlernen exemplarischer Fragen für Gespräche mit Kindern
- Fallstricke in Gesprächen mit Kindern im Kinderschutz kennenlernen
- Erweiterung/Vertiefung des Wissens über die Rahmung eines Gesprächs mit Kindern
- Die eigenen Emotionen im Kontext von Gesprächen mit Kindern im Kinderschutz kennen und reflektieren können
- Kindern Sicherheit vermitteln können, wenn sie sich Ihnen anvertrauen
- Unterscheiden von Hypothesen, Phantasien und sachlichen, eindeutigen Beobachtungen in Kinderschutzfällen

Inhalte

- Üben von Gesprächssituationen
- Fallbeispiele aus eigener Praxis
- Ihre Möglichkeiten und Grenzen in Gesprächen mit Kindern im Kinderschutz

- Gestaltung eines Gesprächs mit Kindern über Gefährdungssituationen
- Reflexion der eigenen Emotionen im Kontext von Gesprächen im Kinderschutz
- Einbeziehungen der Kinder: Welche Verabredungen kann ich treffen? Welche Angebote kann ich machen?
- Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern im Kinderschutzverfahren
- Dokumentation von Gesprächen

Bitte beachten Sie Dieser Kurs ist nur buchbar nach abgeschlossenem Besuch vom Kursangebot Kinderschutz Basis §8a SGB VIII

Termine 08.12.2025 ♦ 14.09.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 17.11.2025 ♦ 24.08.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt am Main

TN-Beitrag 151 €

Kursleitung Karolin Kritzer, Elmas Mutlu

Zur Anmeldung

[08.12.2025](#)

[14.09.2026](#)

PÄDAGOGIK

U3 + Ü3

Kinderschutz Basis § 8a SGB VIII

25.06.2025

24.09.2025

Kinderschutz Basis § 8a SGB VIII

Der Schutz der Kinder in der Kindertagesbetreuung ist einer ihrer wichtigen gesetzlichen Aufträge. Um einschätzen zu können, ob eine Kindeswohlgefährdung besteht und dem Kind helfen zu können, brauchen Sie zum einen rechtliches und fachliches Grundlagenwissen und zum anderen eine professionelle persönliche Haltung.

In diesem Sinne werden Sie in der Schulung sowohl Ihre Rolle im Kinderschutz als auch die Merkmale einer Kindeswohlgefährdung reflektieren. Damit Sie handlungsfähig bleiben, erproben Sie die Arbeitshilfen aus dem trägerinternen Kinderschutzkonzept, die Ihnen als pädagogische Fachkräfte für die Gefährdungseinschätzung im Team, mit den Eltern und den Kindern zur Verfügung stehen.

Ziele

- Entwicklung und Strategien des Kinderschutzes verstehen
- Die eigene Rolle im Kinderschutz besser verstehen
- Kinder und ihre Eltern im 8a Fall verstehen
- Gesetzliche Vorgaben und die Trägervereinbarung mit der Stadt Frankfurt kennen
- Die Kinderschutzkonzeption des Trägers kennen
- Mit den Arbeitshilfen arbeiten können

Inhalte

- Kinderschutzverständnis gestern und heute
- Kinderrechte
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Kindeswohlgefährdungen - Formen, Ursachen und Folgen
- Vorgehen beim Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung
- Gesprächsprotokoll und Schutzplan
- Fallbeispiele aus der eigenen Praxis

Bitte beachten Sie Dieses Kursangebot ist eine Schulung, perspektivisch sollen alle Mitarbeitenden in Tageseinrichtungen für Kinder an diesem Angebot teilgenommen haben.

Termine 25.06.2025 ♦ 24.09.2025

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 01.09.2025

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach (Kita, Hort und Krippe)

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 75 €

Kursleitung Katy Prinzen

Zur Anmeldung

[25.06.2025](#)

[24.09.2025](#)

§ 47 SGB VIII - Sichere Orte für Kinder - Fehlverhalten durch Fachkräfte gemeinsam verhindern **05.11.2025**

§ 47 SGB VIII - Sichere Orte für Kinder - Fehlverhalten durch Fachkräfte gemeinsam verhindern

Der Schutz der Kinder kann auch unbeabsichtigt und unbewusst gefährdet werden, sogar durch Fehlverhalten pädagogischer Fachkräfte. Wie können Sie als Individuum und im Team damit umgehen?

Wir reflektieren gemeinsam, welches Fehlverhalten das Wohl von Kindern gefährdet. Sie entwickeln Ideen, wie sie darüber mit Ihrer Leitung und dem Träger sprechen können, und

auch, wie sie Eltern und Kinder an dem Prozess beteiligen können. Die eigene Reflexionsfähigkeit und die Entwicklung von achtsamen und vertrauensvollen Teamstrukturen unterstützen den Weg zum Ziel. Entscheidend ist, dass Sie sich als pädagogische Fachkräfte darüber verständigen, wie sie sich gegenüber Kinder Verhalten wollen und welches Verhalten sie ablehnen – die Entwicklung von sogenannten Verhaltenskodexen.

Ziele

- Kennenlernen der Rechte und Bedürfnisse von Kindern
- Reflexion von eigenem pädagogischen Handeln
- Erweiterung/Vertiefung des Wissens bzgl. Fehlverhalten pädagogische Fachkräfte
- Kennenlernen des trägerinternen Verfahrensplans nach § 47 SGB VIII
- Befähigung zur Entwicklung eines Verhaltenskodex

Inhalte

- Kinderrechte
- Reflexion des eigenen Handelns
- Achtsame und vertrauensvolle Teamstrukturen ermöglichen
- Umgang mit Fehlverhalten durch pädagogische Fachkräften
- Trägerinternen Verfahrensplan nach § 47 SGB VIII
- Entwicklung von Verhaltensampel und Verhaltenskodex

Termin 05.11.2025

Zeit 09.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss 13.10.2025

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 75 € Interne pro Termin

Kursleitung Katy Prinzen

Zur Anmeldung

[05.11.2025](#)

FINANZEN & BÜRO-ORGA

Willkommen im Dschungel der Finanzen!
29.10.2025 + 10.11.2025 + 17.11.2025

Willkommen im Dschungel der Finanzen!
Eine Tour mit Herz und Verstand in drei Etappen

Als Leitung und als stellvertretende Leitung stellen Sie den Rahmen dafür sicher, dass die pädagogische Begleitung der Entwicklung der Kinder stattfinden kann. Dafür ist es unerlässlich, dass Sie sich im komplexen Dschungel der Finanzen orientieren und Lösungen finden können.

In diesem Sinne reisen Sie mit unseren Expertinnen und Experten in drei Etappen zunächst in die informations- und bedeutungsreiche Welt des Sollstellenplans, so dass er Ihnen ein praktischer Begleiter sein wird. Danach entdecken Sie gemeinsam die Sondermittel „SP, QP und BeFö“, berechnen Fördersummen und gewinnen Sicherheit, Anträge korrekt zu formulieren.

Sie haben bereits einen KFM-Zugang erhalten? Wunderbar. Den brauchen Sie unbedingt für die dritte Etappe, bei dem Sie theoretisch und praktisch ins KFM-Programm eintauchen und Zusammenhänge neu entdecken.

Ziele

Teil 1

- Praktische Anwendung X-View Personal
- Sicherheit bei der Personalplanung

- Routine bei der Erstellung des Personalbemessungsbogens
- Zusammenhänge/Abläufe verinnerlichen
- Sollstellenplan „lesen“ u. Korrekturbedarf erkennen können

Teil 2

- Kennenlernen der verschiedenen Fördermittel
- Vertiefung des Wissens bzgl. der Qualitätspauschale, der Pauschale für Schwerpunkt-Kitas (Schwerpunktspauschale) und des Besonderen Förderauftrags (BeFö)
- Bedarfsermittlung in der Kita
- praktische Erarbeitung einer Projektplanung gemäß den Förderzwecken

Teil 3

- Grundverständnis für die Haushaltsystematik entwickeln.
- KFM-web und seine Möglichkeiten kennenlernen und den Umgang mit Auswertungen aneignen

Inhalte

Teil 1 von 10:00 - 13:00 Uhr

Hilfe! Ich habe einen Sollstellenplan

mit Angela von Thun-Wohlan

- Informationsquelle X-View Personal
- Hilfreiche Informationen für meine Haushalts-und Personalplanung
- Soll- und Belegungszahlen

Teil 2 von 9:00 - 12:30 Uhr

Erfolgreicher Umgang mit den Sondermitteln SP, QP & BeFö

mit Valeria Ege

- Förderziele des Gesetzgebers
- Formaler Rahmen: Fördersumme, Beantragung, Fördervoraussetzungen
- Verwendungszweck: Best-Practice-Beispiele in der Anwendung

Teil 3 von 9:00 - 16:00 Uhr

Kirchliches Finanzmanagement - Ein Überblick über den Finanzhaushalt mit Jürgen Wolf

- Einführung in das Buchhaltungsprogramm KFM
- Sachbuchlisten lesen
- Buchungen
- Überblick Finanzhaushalt

Bitte beachten Sie Dieser Kurs ist 3-teilig, baut aufeinander auf und ist nur komplett buchbar. Teil 1 Bitte schauen Sie sich im Vorfeld Ihren Sollstellenplan an und bereiten Sie Ihre Fragen vor.

Termine 29.10.2025 + 10.11.2025 + 17.11.2025

Zeit Siehe Inhalte

Anmeldeschluss 06.10.2025

Zielgruppe Führungskräfte in Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 150 €

Kursleitung Angela von Thun-Wohlan, Valeria Ege, Jürgen Wolf

[Zur Anmeldung](#)

QM

Anerkannte Ausbildung als Qualitätsbeauftragte Kurs 10 2025 + 2026

Anerkannte Ausbildung als Qualitätsbeauftragte Kurs 10 QM kennenlernen und konkret einsetzen

Ein Qualitätsmanagementsystem bietet Orientierung durch die beschriebenen Vorgehensweisen und enthält Methoden zur Qualitätsentwicklung. Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie das Qualitätsmanagementsystem im Alltag anzuwenden und weiterzuentwickeln.

Sie wählen ein Thema für ein Verbesserungsvorhaben in Ihrer Einrichtung und setzen so die kennengelernten Methoden des QM konkret in Ihrer Praxis ein. Während der Ausbildung erhalten Sie Unterstützung in der Umsetzung. Zum Abschluss der Ausbildung stellen Sie Ihr Projekt vor.

Die Ausbildung verknüpft die Praxis mit den Forderungen der DIN EN ISO 9001.

Ziele

- Kennenlernen der Bedeutung des Leitbilds für ein Qualitätsmanagementsystem.
- Planung und Umsetzung von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen in der Einrichtung
- Einübung von Methoden für die Bearbeitung im Team

Inhalte

- Rollen, Aufgaben Organisationsstruktur
- Erstellen von Prozessbeschreibungen
- Korrekturmaßnahme als Problemlösetechnik
- Qualitätskonferenz und interne Audits - Bedeutung und Durchführung
- Planung und Umsetzung eines Verbesserungsprojektes

Bitte beachten Sie Die Verleihung des Zertifikats ist mit der Durchführung des Verbesserungsprojektes in der Einrichtung verbunden.

Termine QB 10

Modul 1: 13.11.2025

Modul 2: 18.12.2025

Modul 3: 29.01.2026

Modul 4: 12.03.2026

Modul 5: 23.04.2026

Modul 6: 11.06.2026

Modul 7: 03.09.2026

Modul 8: 22.10.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 20.10.2025

Zielgruppe Leitungen und pädagogische Fachkräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 165 € pro Kurstag

Kursleitung Anita Dischinger

[Zur Anmeldung](#)

Auditieren lernen - QM im pädagogischen Alltag anwenden

05.11.2025

19.05.2026

12.11.2026

Auditieren ist im Rahmen des Qualitätsmanagements eine wichtige Methode zur Überprüfung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und Prozesse im Kita-Alltag. Was sind Inhalte eines Audits? Wie läuft ein Audit ab? Wie führe ich ein Auditgespräch? Mit welcher Haltung ist der/die Auditor:in unterwegs?

Neben theoretischem Wissen rund um das Auditieren und die Rolle des Auditors / der Auditorin proben Sie in diesem Kurs Gesprächstechniken praxisnah im Rollenspiel und reflektieren Ihre Haltung, damit Sie nach der Fortbildung erste interne Audits selbständig durchführen können.

Ziele

- Vertiefung des Wissens zu den verschiedenen Auditformen
- Kennenlernen von Audit-Prinzipien, Planungsschritten und Checklisten
- Reflexion der Rolle des Auditors / der Auditorin
- Üben von Fragemethoden in Auditgesprächen
- Inhalte eines Auditberichts, Maßnahmenplans und Audit-Jahresplans kennenlernen und anwenden können

Inhalte

- Welche Formen des Audits gibt es?
- Was wird in einer Kita auditiert?
- Das Audit und seine Prinzipien Planung eines Audits
- Erstellung einer Auditcheckliste
- Durchführung eines Audits
- Erstellung eines Auditberichts und eines Maßnahmenplans
- Erstellung eines Auditjahresplan
- Ein Audit selbstständig durchführen
- Auditberichte und Korrekturmaßnahmen

Bitte beachten Sie Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist, dass in Ihrer Einrichtung bereits ein QM-System besteht oder Sie gerade dabei sind, ein QM-System zu etablieren. Dieser Kurs ist als Vertiefungskurs für QM-Beauftragte konzipiert. Pädagogische Fachkräfte, die das Auditieren erlernen möchten, sind ebenfalls willkommen

Termine 05.11.2025 ♦ 19.05.2026 ♦ 12.11.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 12.10.2025 ♦ 27.04.2026 ♦ 19.10.2026

Zielgruppe Führungskräfte, QB-Beauftragte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 75 € pro Termin

Kursleitung Birgit Liebenow

Zur Anmeldung

[05.11.2025](#)

[19.05.2026](#)

[12.11.2026](#)

VERPFLEGUNG & HYGIENE

Die Digitalisierung der Küche beginnt!

27.06.2025

Die Digitalisierung der Küche Beginnt!

Kurs für Hauswirtschaftskräfte zur dienstlichen Nutzung des iPads

Als Hauswirtschaftskräfte mussten Sie Ihre Lebensmittelbestellungen bisher über einen Computer außerhalb Ihrer Küche machen oder Sie bestellen am Telefon oder gehen selbst einkaufen.

Das wird nun einfacher.

Wenn Sie ein iPad für die Bestellung nutzen oder vorhaben es zu nutzen, sind Sie in diesem Kurs richtig.

Wir zeigen, wie Sie die iPads bedienen können, wie Sie direkt an Ihrem Arbeitsplatz bestellen, Rezepte erstellen, speichern und teilen. Das geht nicht nur schneller, sondern macht auch mehr Spaß.

Damit Sie gut starten können, lernen Sie in diesem Kurs die Bestell-Apps von unseren Lieferanten Lindner Food und Schwälbchen kennen und erhalten eine Einführung in Collabora Office und die EFO-Kita-Cloud www.efo-kita.de. Sie probieren die Apps gemeinsam aus und können Ihre Fragen direkt mit den Experten und Expertinnen klären.

Ziele

- Wissen, wie das iPad zu bedienen

- Wissen, wie App- und iOS-Updates durchgeführt werden
- Die Apps Lindner Food und Schwälbchen kennenlernen und für Bestellungen nutzen
- Collabora Office kennenlernen und damit Dokumente wie z.B. Rezepte erstellen
- Die EFO-Kita-Cloud kennenlernen und Dateien in der Cloud verwalten können

Inhalte

- Mit dem Apple iPad umgehen und up-to-date halten
- Bestellen via App – Lindner Food und Schwälbchen
- Collabora Office
 - Einführung in die Funktionen und Möglichkeiten der App
 - Praktische Anwendung für effizientes Arbeiten und kollaboratives Bearbeiten von Dokumenten
- EFO-Kita-Cloud
 - Dateiverwaltung in der Kita-Cloud (efo-kita.de)
 - Demonstration des Speicherns und Abrufens von Dateien in der Cloud
 - Best Practices für die Organisation und den Zugriff auf Dateien

Bitte beachten Sie Der Kurs ist als Schulung zu beantragen. Eine Hotline für Rückfragen und telefonische Schulungen ist nicht vorgesehen.

Fehler und Fehlfunktionen der Geräte sind an die Adresse servicedesk@frankfurt-evangelisch.de zu melden.

Bei größeren, dringenden Problemen kann sich die Führungskraft auch an den IT-Koordinator des Fachbereichs Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder wenden.

Falls die Geräte aufgrund eines Problems neu konfiguriert werden müssen, erfolgt ein Reset der Geräte aus der Ferne.

Termine 27.06.2025

Zeit 14:00 – 16:15 Uhr bzw. für Vorfragen und Klärungsbedarf ab 13:00 Uhr

Anmeldeschluss

Zielgruppe Hauswirtschaftskräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 30 €

Kursleitung Cengiz Kaan Han, Miriam Mansour, Reinhold Seuring, Katrin Schley

Zur Anmeldung

[27.06.2025](#)

Infektionsschutzgesetz- und Hygieneschulung

21.08.2025

13.08.2026

Infektionsschutzgesetz- und Hygieneschulung

Diese Schulung richtet sich an alle, die in Gemeinschaftseinrichtungen Speisen herstellen, weiterverarbeiten oder ausgeben. Sie ist eine offizielle Infektionsschutzschulung nach §§ 33-36 IfSG (Infektionsschutzgesetz), und §§ 42, 43 LMHV (Lebensmittelhygieneverordnung). Die jährlich zu absolvierende Belehrung nach § 4 LMHV findet im Kurs statt.

Infektionsschutzschulungen müssen alle zwei Jahre als Folgebelehrung aufgefrischt werden. Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Schulung kann die weitere Unterweisung in der Einrichtung durch die geschulte Leitung oder Hygienebeauftragte durchgeführt werden. Mitarbeitende, die Umgang mit Lebensmitteln haben – dazu zählt auch die Speisenausgabe an Kinder – müssen darin geschult sein.

Ziele

- Auffrischung des Wissens bzgl. Infektionskrankheiten und deren Verbreitung
- Kenntnisse der Lebensmittel-, Personal-, Produkt- und Betriebshygiene vermitteln
- Reflexion des Einhaltens und Umsetzens von Hygieneregeln im beruflichen Alltag

Inhalte

- Mikrobiologische Grundlagen
- Infektionskrankheiten und Hygieneregeln
- Lebensmittel-, Personal-, Produkt- und Betriebshygiene

Bitte beachten Sie Bitte bringen Sie Ihren Gesundheitsausweis mit.

Termine 21.08.2025 ♦ 13.08.2026

Zeit 08:30 - 10:30 Uhr **oder** 11:00 - 13:00 Uhr **oder** 14:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss 28.07.2025 ♦ 20.07.2026

Zielgruppe Führungskräfte, Hygienebeauftragte, Hauswirtschaftskräfte Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach (Kita, Hort und Krippe)

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128, 60314 Frankfurt

TN-Beitrag 86 € Interne pro Termin ♦ 121 € Externe pro Termin

Kursleitung Susanne Miegel, Sabine Middendorf

QM-Küchenhandbuch 

Zur Anmeldung

[21.08.2025 - 08:30 - 10:30 Uhr](#)

[21.08.2025 - 11:00 - 13:00 Uhr](#)

[21.08.2025 - 14:00 - 16:00 Uhr](#)

[13.08.2026 - 08:30 - 10:30 Uhr](#)

[13.08.2026 - 11:00 - 13:00 Uhr](#)

[13.08.2026 - 14:00 - 16:00 Uhr](#)

ARBEITS- & GESUNDHEITSSCHUTZ

Erste Hilfe Kurs am Kind

27.10.2025

04.12.2025

26.03.2026

07.05.2026

26.10.2026

26.11.2026

Erste Hilfe Kurs am Kind

Täglich kommt es zu Unfälle in Kindergärten und Betreuungseinrichtungen. In all diesen Fällen sind für Erzieher:innen und Betreuer:innen aktuelle Erste-Hilfe-Kenntnisse unabdingbar. In unseren **Erste-Hilfe-Kursen speziell für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen** lernen Sie die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen kennen, in die Kinder in der Kita und Betreuung geraten können. Wir zeigen Ihnen, was im Notfall genau zu tun ist und wie Sie richtig helfen können. Sie erfahren dabei, welche Maßnahmen Sie durchführen sollten, was besonders bei kleinen Kindern zu beachten ist und Sie erfahren auch, wie viele Notfälle vermieden werden können.

Sie lernen die Grundsätze der Ersten Hilfe die für jeden Menschen gelten, egal ob jung oder alt, und Sie lernen die Besonderheiten bei den Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern kennen.

Ziele

- Wissen, was die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen für Kinder sind und wie sie vermieden werden können
- Wissen, was im Notfall zu tun ist und wie man sich verhalten sollte
- Erste-Hilfe-Maßnahmen üben

Inhalte

- Eigenschutz, Absetzen des Notrufs, Erkennen von Gefahren
- Weiteren, durch die Qualitätssicherungsstelle für Erste Hilfe vorgeschriebenen Schulungsinhalte
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen und Wundversorgung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (BLS) nach internationalen ERC-Guidelines
- Realistische Unfalldarstellung durch digitalen Erste-Hilfe-Baukasten mit praktischen Übungen

- Zusätzliche Übungszeit für praktische Übungen und Teilnehmerbezogene Themen

Bitte beachten Sie Die Teilnahme setzt voraus, dass Sie in einer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder arbeiten. Bitte bringen Sie den UKH-Berechtigungsschein und das BG-Abrechnungsformular mit. Nach einmal erfolgter Grundausbildung ist eine Auffrischung nach 2 Jahren erforderlich.

Termine 27.10.2025 ♦ 04.12.2025 ♦ 26.03.2026 ♦ 07.05.2026 ♦ 26.10.2026 ♦ 26.11.2026

Zeit 9:00 - 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 20.03.2025 ♦ 06.10.2025 ♦ 10.11.2025 ♦ 05.03.2026 ♦ 16.04.2026 ♦ 05.10.2026 ♦ 05.11.2026

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder Frankfurt und Offenbach

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 85 € abzüglich des Betrags, der von der BG finanziert wird, wenn Sie das entsprechende BG-Formular zum Kurs mitbringen

Kursleitung DGUV Zertifizierte Erste Hilfe Ausbilder

Zur Anmeldung

[27.10.2025](#)

[04.12.2025](#)

[26.03.2026](#)

[07.05.2026](#)

[26.10.2026](#)

[26.11.2026](#)

Erstschulung Brandschutzhelfer:innen

24.09.2025

17.03.2026

24.06.2026

11.11.2026

Erstschulung Brandschutzhelfer:innen

Ein Brand bedeutet eine ernste Gefahr. Im Ernstfall kann schnelles und versiertes Handeln Leben retten. Daher ist es laut Gesetzgebung Vorschrift, innerhalb der Firma über ausgebildete Brandschutzhelfer zu verfügen. Schon in einem Betrieb mit nur einem Mitarbeiter ist es Pflicht, einen Brandschutzhelfer zu benennen. Laut § 10 des Arbeitsschutzgesetzes sollen 5% der Mitarbeitenden als Brandschutzhelfer ausgebildet werden. Ziel der Ausbildung sind der sichere Umgang mit und der Einsatz von Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ohne Eigengefährdung und zur Sicherstellung des selbstständigen Verlassens (Flucht) der Beschäftigten. Es handelt sich um eine Brandschutzhelfer:innen-Ausbildung gemäß Vorgaben der DGUV (Info 205-023) inklusive Löschübung am Brandsimulator.

Ziele

- Schaffung eines Bewusstseins für vorbeugenden Brandschutz
- Erlernen von Wissen zur Vorbeugung von Bränden
- Erlernen von Fähigkeiten zur Brandbekämpfung

Inhalte

- Grundzüge des Brandschutzes
- Rechtliche Grundlagen für Brandschutzhelfer
- Vorbeugender Brandschutz in Gebäuden
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Gefahren durch Brände und persönliche Schutzmaßnahmen

Termine 24.09.2025 ♦ 17.03.2026 ♦ 24.06.2026 ♦ 11.11.2026

Zeit 9:00 - 16:30 Uhr

Anmeldeschluss 01.09.2025 ♦ 23.02.2026 ♦ 01.06.2026 ♦ 19.10.2026

Zielgruppe Mitarbeitende in Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder Frankfurt und Offenbach, die als Brandschutzhelfer:innen benannt wurden.

Ort W&P Brandschutz-Service, Emmerich-Josef-Str. 34, 65929 Frankfurt am Main

TN-Beitrag Interne 192 € pro Kurs ♦ Externe 227 € pro Kurs

Kursleitung Santino Schmid, RESQ-CONSULT

Zur Anmeldung

[24.09.2025](#)

[17.03.2026](#)

[24.06.2026](#)

[11.11.2026](#)

RECHT

Juristisches aus dem Kita-Alltag - Was fällt Ihnen ein?

17.03.2026

Juristisches aus dem Kita-Alltag - Was fällt Ihnen ein?

Rechte und Grenzen im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Eltern/Sorgeberechtigten Input, Austausch, Fragen und Antworten

Der berufliche Alltag in Tageseinrichtungen für Kinder ist nicht nur von pädagogischen Themen, sondern auch von juristischen Fragestellungen geprägt. Fragen, die Chancen, und Grenzen, Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten aller Beteiligten betreffen und

Auswirkungen auf das Miteinander und die Arbeitsorganisation haben.
In dieser Veranstaltungsreihe erhalten Sie themenspezifisch juristischen Input, sind im Erfahrungsaustausch mit Ihren Kolleg:innen und können grundsätzliche Fragen zum jeweiligen Themenfeld klären.

Ziele

- Wissen zur Gesetzeslage auffrischen
- Reflexion der Umsetzung in der Praxis
- Klärung juristischer Fragestellungen

Inhalte

- Themenspezifischer Input zu Rechten und Pflichten sowie zur aktuellen Rechtslage
- Erfahrungen mit der Umsetzung der Anforderungen in Ihrer Einrichtung
- Sammlung und Priorisierung Ihrer juristischen Fragen
- Fragen? Antworten

Bitte beachten Sie Diese Veranstaltungsreihe ersetzt keine Einzelfallberatung, sondern gibt einen grundsätzlichen Überblick zu den benannten Themen. Fragen, die möglicherweise nicht direkt geklärt werden können, sollen im Nachgang als FAQs aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden. Bitte melden Sie sich separat zu den einzelnen Themen und Terminen an.

Termine 17.03.2026

Zeit 9:00 - 12:30 Uhr

Anmeldeschluss 18.11.2024 ♦ 26.05.2025

Zielgruppe Führungskräfte und Mitarbeitende Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Frankfurt und Offenbach sowie Arbeitsbereichsleitungen Tageseinrichtungen für Kinder

Ort Weiterbildungsakademie, Hanauer Landstr. 126-128

TN-Beitrag 75 € Interne

Kursleitung Indra Sommerfeldt, Gabriele Meid

Zur Anmeldung

[17.03.2026](#)

Quartiersmanagement Nordweststadt

Seit 2005 begleitet das Quartiersmanagement Nordweststadt im Rahmen des „Frankfurter Programms - Aktive Nachbarschaft“ die soziale Stadtteilentwicklung in der Frankfurter Nordweststadt.

Die Nordweststadt ist Mitte der 1960er Jahre als sogenannte Trabantenstadt entstanden. Durch die offene Siedlungsstruktur und einen hohen Grün- und Freiflächenanteil ist sie vor allem bei jungen Familien beliebt. Zurzeit leben hier über 16.000 Menschen. Trotz der enormen Zuwanderung seit den 1980er Jahren hat der Stadtteil mit seinen heute über 50 Prozent Menschen mit Migrationshintergrund (zuzüglich der Ausländer) eine hohe Integrationsleistung vollbracht.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit freien Trägern der sozialen Arbeit, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen, Wohnungsbaugesellschaften sowie städtischen Ämtern unterstützt und begleitet das Quartiersmanagement Projekte und Ideen, die zur Verbesserung der Lebens- und Wohnsituation beitragen. Soziale und kulturelle Angebote sollen zu einem lebendigen und zukunftsfähigen Stadtteil beitragen.

Die Aktive Nachbarschaft lebt von Ihrer Beteiligung. Machen Sie bei unseren Projekten mit - neue Ideen sind herzlich willkommen.

Aktuelle Projekte

- Nachbarschaftshilfe und -beratung (allgemeine Sozialberatung, Nachbarschaftsstammtisch etc.)
- Nachbarschaftsfeste und Stadtteilveranstaltungen (Open-Air-Festival, Tafel der Vielfalt, Kinder laufen für Kinder etc.)
- Kulturnetz Frankfurt e.V. mit Lesungen, Ausstellungen etc.
- Wohnumfeldverbesserungen
- Unterstützung der Realisierung des Kultur und Gemeindezentrums GHR 398

- Unterstützung von Vereinen und Stadtteilinitiativen

Stadtteilbüro Senefelderquartier

Das Stadtteilbüro ist Anlaufstelle und Treffpunkt für die Menschen in dem Gebiet Südliche Innenstadt/Senefelderquartier im Rahmen des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt. Wenn Sie für Ihren Stadtteil aktiv werden möchten, wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner:innen des Quartiersmanagements.

Gruppen und Veranstaltungen im Stadtteilbüro

Aufgabenhilfe

Jeden Montag im Monat von 14:45 bis 16 Uhr

Basteltreff für Kleinkinder

Jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 16 bis 17 Uhr

Philosophie im Quartier

Jeden zweiten Montag im Monat von 19 bis 21 Uhr

Offenbacher Friedensinitiative

Jeden dritten Montag im Monat ab 19.30 Uhr

„L-OFF Leben in Offenbach“

Beratungsangebot für neu zugewanderte EU-Bürger*innen, mehrsprachig

Jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr

Miteinander sind wir bunt - Malkurs

Jeden Mittwoch im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr

Initiative „Essbare Stadt“

Jeden zweiten Mittwoch 18 bis 21 Uhr, in der Sommerzeit jeden Mittwoch 18 bis 21 Uhr

Englisch-Stammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 19 bis 22 Uhr

Nachbarschaftsbrunch

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 11 bis 13 Uhr

Spieletreff

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 18.30 bis 22 Uhr

„Ankommen in Offenbach“

**Beratungsangebot für neu zugewanderte Familien aus EU-Ländern, Sprachen:
Deutsch und Rumänisch**

Jeden Freitag von 11:30 bis 13 Uhr

Rummikub Treff

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr

Kwahuman Union e.V.

Jeden ersten Samstag im Monat von 18 bis 21 Uhr

Yezidische Gemeinde Offenbach am Main e.V.

Jeden Sonntag im Monat von 11 bis 18 Uhr

Wollen Sie auch ein Gruppenangebot anbieten oder sich über die Veranstaltungen des Quartiersmanagements informieren, melden Sie sich unter 069 661 661 94 oder info@senefelder.quartier-offenbach.de oder kommen Sie im Stadtteilbüro Senefelderquartier vorbei, Hermannstraße 16, 63069 Offenbach.